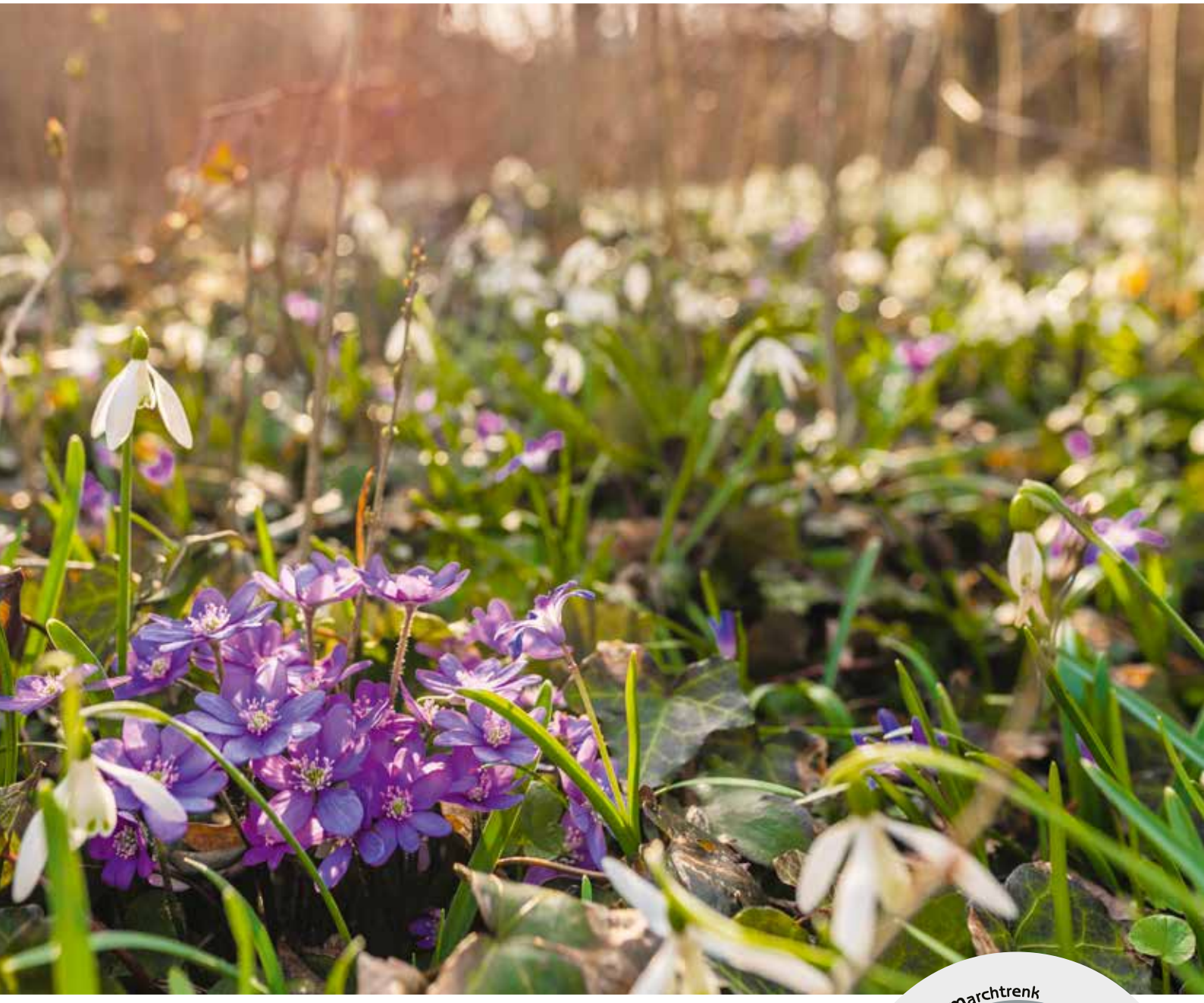
Zugestellt durch **Österreichische Post.**

MARCHTRENKER STADTMAGAZIN

Nr. 259
Jg. 52
2021

Amtliche Mitteilung April 2021

www.marchtrenk.gv.at



Endlich Frühling!

modern • menschlich • marchtrenk
AUF DEN PUNKT GEBRACHT

INHALT

Der Bürgermeister im Interview 03
Amtlicher Teil 04
Referenten 31
Wichtige Kontakte, Bereitschaftsdienste 35
Veranstaltungskalender 39
Aus unseren Schulen 41
Umwelt 45
Vereinsberichte 49

Neues von der Teststraße ..... Seite 6

Photovoltaik-Initiative in Marchtrenk ..... Seite 17

Impressum Offenlegung § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Alleineigentümer: Stadtgemeinde Marchtrenk, Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk, gemeindeamt@marchtrenk.gv.at, www.marchtrenk.com

Datenschutzbeauftragter: GEMDAT OÖ & Co KG, Schiffmannstr. 4, 4020 Linz, Tel. Nr.: 0732 36 99 30, E-Mail: dsgvo@gemdat.at
Layout: WAK Werbeagentur GmbH, Linzer Straße 35, 4614 Marchtrenk
Druck: BTS Druck, Engerwitzdorf
Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters.
Bilder: Stadtgemeinde Marchtrenk / Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber, Vereinen oder privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. April 2021

BÜRGERECKE

Hier veröffentlichen wir einige, im Stadtamt einlangende Meinungsäußerungen unserer BürgerInnen.

Lieber Paul,

danke für die Durchführung des Stadtschitag trotz dieser schwierigen Zeit! Alt und Jung haben den Stadtschitag auf der Zwieselalm mit viel Sonne, viel Spaß und perfektem Schnee sehr genossen!

Beste Grüße, Fam. Pilsbacher, Fam. Vrbensky und Fam. Mirwald

Sehr geehrter Herr Hacker,

vielen Dank für Ihre Bemühungen und für die tolle Möglichkeit von Seiten der Stadtgemeinde, einen Skitag zu diesen tollen Konditionen genießen zu können. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses super Angebot!

Liebe Grüße, Jürgen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Es ist uns ein großes Anliegen die drei tüchtigen Gärtner von Marchtrenk und deren Chef zu loben. Wir sind Pensionisten und neue unerfahrene Camper wohnhaft in Traun. Danke dafür, Herr Bürgermeister, weil es in Marchtrenk einen Stellplatz für alle gibt. Wir wollten das erste Wasser in unser Wohnmobil einfüllen, es klappte aber nicht, weil wir etwas falsch machten, wie sich später herausstellte. Zwei von fleißigen Gärtnern haben auf unserer Bitte hin sofort versucht, uns zu helfen. Als nichts ging, verständigten Sie den zuständigen Herrn, der uns dann alles genau erklärte. Die Gärtner arbeiten sehr fleißig. Die neuen Steinfliesen beim Wasser waren ruck zuck und schön verlegt. Wir erfuhren, dass noch viel gemacht wird. Ich sagte, das ist aber noch ziemlich viel Arbeit. Die Antwort: Das ist unser Job und wir machen das gerne. In diesen schwierigen Zeiten noch so ehrgeizigen und hilfsbereiten Menschen zu begegnen, ist eine große Freude.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
Freundliche Grüße, Silvia und Klaus W.

MARCHTRENK NEWS

Wenn auch Sie AbonnentIn der Marchtrenk News und künftig über Veranstaltungen in der Stadt informiert werden wollen, senden Sie einfach eine Mail an: newsletter.marchtrenk@promail.at - Betreff: Anmelden

DER BÜRGERMEISTER IM INTERVIEW

Seit über einem Jahr beschäftigt uns die Corona-Krise. Wie sehen Sie die Situation?

Bgm. Paul Mahr: Wir werden durch diese Krise viel zu stark eingeschränkt. Besonders die weit ansteckenderen Mutationen sind eine reale Gefahr. Ich bin sehr froh, dass zumindest die Teststraßen reibungslos funktionieren, wie die rund 2.000 Tests pro Woche belegen. Leider ist seit 2. April nicht mehr das Rote Kreuz für die Betreuung der Teststraße zuständig. Ich habe den Wunsch nach einer Impfstraße angemeldet und denke, dass auf Grund des Einwohnergebietes Marchtrenk auch der richtige Standort wäre. Hier entscheidet allerdings die Gesundheitsbehörde. Ich habe große Bedenken im Zusammenhang mit den Aktionen der immer radikaleren Test- und Impfgegnerinnen und -gegner. Auch wenn ich persönlich manche Zweifel bei einigen behördlichen Maßnahmen habe, müssen wir in dieser Situation zusammenhalten. Anders werden wir dies sonst nicht schaffen. Die Splittung und das Auseinandertriften der Bevölkerung ist jedenfalls beängstigend und da müssen wir dagegenhalten!

Allgemein wird auch darüber gesprochen, dass durch die Corona-Krise eine wirtschaftliche und anschließend auch eine soziale Krise entstehen könnten. Wie sehen Sie diese Aussage?

Bgm. Paul Mahr: Das Auslaufen der Kurzarbeit, auch wenn diese jetzt wieder verlängert wird, und das Beenden der Förderungen wird noch so manches auslösen und Insolvenzen verursachen. Die Arbeitslosigkeit war in den vergangenen Monaten schon auf einem sehr hohen Niveau und wird sicher ansteigen. Die Frage „wer soll dies einmal bezahlen?", befürchte ich, wird wieder auf dem Rücken von uns Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern und der Kleinunternehmerinnen/Kleinunternehmer ausgetragen. Keine materiellen, sondern psychische Belastungen entstehen aber an Kindern, Jugendlichen und alleinstehenden Menschen durch die fortschreitende Vereinsamung und Isolation! Dies alles geht ganz besonders zu Lasten der Bildung. Ich hege auch gewisse Zweifel am so gelobten und oftmals übertrieben eingesetzten Homeoffice in Betrieben!

Ist dennoch Hoffnung wichtig und angebracht und eine Verbesserung der Situation möglich?

Bgm. Paul Mahr: Auch wenn die Marchtrenkerinnen und Marchtrenker über unseren Newsletter/Social Media und über das Stadtmagazin bestens am Laufenden gehalten wurden und wir fast jede Woche etwas anbieten konnten, ist der persönliche Kontakt und Eventcharakter trotzdem etwas anderes. Wir konnten schon mit dem Osternestverteilen im Freien (400 Stück) das erste Freiluftereignis anbieten und ich bedanke mich bei allen fleißigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Für unsere Kinder war dies einfach eine willkommene Abwechslung. Natürlich planen wir unser Fest der Nationen, das Stadtfest und auch eine Live-Übertragung für einen Monat Fußball-EM am Stadtplatz von Mitte Juni bis 12. Juli ist bestellt. Unter welchen Voraussetzungen dies durchgeführt werden kann, werden wir sehen, jedoch die Vorfreude auf Unterhaltung und Spaß mit Freundinnen und Freunden in der Stadt soll jedenfalls gegeben sein.

Viele Menschen haben sich persönlich bei Ihnen für die gewährte Unterstützung bedankt.

Bgm. Paul Mahr: Auf diese ausgedrückte Dankbarkeit bin ich richtig stolz! Sie zeigt mir, dass den Menschen ein persönlicher Zuspruch und eine konkrete Hilfe sehr wichtig sind. Ob beim Kampf um die Teststraßen oder bei der Unterstützung unserer regionalen Lebensmittelanbieterinnen/-anbieter, Händlerinnen/Händler und Gastronominnen/ Gastronomen – wir helfen zusammen und können somit viel erreichen. Aber auch das aktive Mitwirken bei den Angeboten der Stadtgemeinde, z. B. beim Verteilen von fast 1.000 Krapfen, 750 Primeln, über 1.000 Puzzles, und bei unseren Gewinnspielen zeigen den Wunsch nach Gemeinsamkeit.

Sie haben mit einer Sondernummer des Stadtmagazins auf anonyme Schreiben mit falschen und beleidigenden Inhalten an Vereine und Institutionen reagiert.

Bgm. Paul Mahr: Das ist richtig. Mein Schreiben „Es reicht" ging an alle Haushalte und erläutert darin genau, wie ein feiger und anonymer Schreiberling die Stadt einer umweltgefährdenden Handlung bezichtigt. Diese rufschädigende Handlung machte eine Anzeige erforderlich, die auch erfolgt ist. Ich bin zuversichtlich, dass eine Ausforschung des Täters möglich sein wird. Solche Menschen haben in unserer Gemeinschaft keinen Platz.

Euer engagierter und nachdenklicher Bgm. Paul Mahr

E-Mail: buergermeister@marchtrenk.gv.at

PVZ – PRIMÄRVERSORGUNGS-ZENTRUM MARCHTRENK

GOETHESTRASSE 12

Das Primärversorgungszentrum (PVZ) Marchtrenk hat erneut ärztliche Verstärkung bekommen:

Nachdem seit vergangenem Oktober bereits Dr. Elke Huemer als Unterstützung für die hausärztliche Versorgung der Marchtrenker Bevölkerung dazugestoßen ist, wird ab April Dr. Norbert Hildenbrandt das ÄrztInnenteam zusätzlich erweitern. Dr. Hildenbrandt ist zudem der offizielle Nachfolger für den im Herbst 2020 in Pension gegangenen langjährigen Marchtrenker Hausarzt Dr. Berger.

Das Marchtrenker PVZ mit den nunmehr fünf AllgemeinmedizinerInnen soll, genauso wie die Marchtrenker Hausarztpraxen, erste Ansprechstelle bei gesundheitlichen Fragestellungen und Themen sein. Viele Probleme können durch das kompetente Team an ÄrztInnen, Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie TherapeutInnen vor Ort gelöst werden – andernfalls erfolgt eine konkrete Zuweisung zu GesundheitspartnerInnen. Gerade jetzt, in der mühsamen Pandemiezeit, müssen wir (wir alle!) zusammenhalten!

Dr. Ronald Ecker

	DIE NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN DER ÄRZTINNEN IM PVZ MARCHTRENK AB APRIL 2021					
	Dr. Ronald Ecker	Dr. Daniela Trockenbacher	Dr. Regina Mayer	Dr. Elke Huemer	Dr. Norbert Hildenbrandt	**PVZ-ÄrztInnen gesamt**
MO	07:00 – 11:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	16:00 – 19:00 Uhr	10:00 – 14:00 Uhr	15:00 – 18:00 Uhr	07:00 – 10:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr
DI	10:00 – 14:00 Uhr	08:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr			08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 14:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr
MI	10:00 – 14:00 Uhr		08:30 – 13:00 Uhr	07:00 – 10:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr		07:00 – 14:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr
DO	15:00 – 19:00 Uhr	09:00 – 13:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	-	08:00 – 11:00 Uhr	08:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr
FR	07:00 – 11:00 Uhr		08:30 – 12:00 Uhr	07:00 – 11:00 Uhr	11:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr	07:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website des PVZ unter www.pvz-marchtrenk.at

„Schafwiesen-Bankerl" im gleichnamigen Orftsteil

„Energie-Bankerl mit Gerhard Hochreiter samt begeistertem Bekannten aus dem Bezirk – Bestellung durch Frau Nina Oppermann.

„Gemeinschafts-Bankerl" in der Herbststraße

Eltern-Wartebankerl" im Kindergarten 2

HOLZBANKERL FÜR MARCHTRENK

In Marchtrenk sieht man sie inzwischen überall: die Holzbankerl. Vor einigen Jahren hatte Bürgermeister Paul Mahr die Idee dazu und aus dieser Idee entwickelte sich ein regelrechter Boom.

88 Bankerl gibt es in der Zwischenzeit und alle haben ein eigenes Thema, denn das ist die Voraussetzung für die Lieferung. Marchtrenker BürgerInnen können sich am Stadtamt melden, wenn sie einen Ort kennen, an dem eine Bank zum Ausruhen fehlt, und wenn sie gleichzeitig einen kreativen Namensvorschlag dafür einbringen. Wenn alles passt, stellt die Gemeinde ein neues, wetterfestes Lärchenholzbankerl auf. In den letzten Märztagen wurden 15 weitere Bankerl angefertigt, die Bürgermeister Paul Mahr sogar persönlich zugestellt hat.

Ein Teil der zuletzt zugestellten Bankerl.

TESTSTRASSEN MARCHTRENK:

MARCHTRENK UNTERSTÜTZT ROTES KREUZ

Seit Wochen funktionierten die vom Roten Kreuz und der Stadt Marchtrenk installierten Teststraßen zur Zufriedenheit der Bürger und der Menschen aus den umliegenden Gemeinden. Mit 2. April 2021 wurden nun die freiwilligen Helfer des Roten Kreuzes bzw. ehrenamtliche Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung von den zwei Corona-Teststationen abgezogen. Das Land OÖ beauftragte eine private Firma aus NÖ mit der Durchführung. Aufgrund vieler Rückmeldung in den Social Medias bzw. aus der Bevölkerung verschlechterte sich die Organisation zum Nachteil der zu testenden Personen. Die gleichen Anmeldetermine wurden an Leute vergeben und auf nur eine Teststraße reduziert, so ergaben sich für Viele enorme Wartezeiten.

Prekär ist aber sicherlich der Umstand, dass die medizinischen Helfer des Roten Kreuzes ein großes Ausmaß an Arbeitsstunden abzuwickeln hatten und für diese, die vom Land OÖ zugesagten Aufwandsentschädigungen über der Geringfügigkeitsgrenze pro Person von monatlich € 537,00 nach wie vor nicht ausbezahlt wurden. Somit ergeben sich im Falle von Marchtrenk insgesamt € 13.000,00 die offen sind. Auf Ersuchen der Ortsstelle Marchtrenk des Roten Kreuzes wurde diese Angelegenheit nun von der Stadtgemeinde an die zuständige Bezirkshauptfrau Elisabeth Schwetz weitergeleitet. Schwetz soll nun den Landeskrisenstab zur Klärung und raschen Auszahlung an den betroffenen Personenkreis um Stellungnahme bitten. Mittlerweile hat sich auch der OÖ Gemeindebund dieser Angelegenheit angenommen. Offen bleibt nun die Frage, ob dieses Zahlungsprozedere auch bei der privaten Firma aus NÖ fortgeführt wird?

Die Stadt Marchtrenk hat bei der zuständigen Gesundheitsbehörde auch um die Durchführung einer Impfstraße angesucht, bisher aber keine Antwort erhalten.
Leider müssen viele Marchtrenker BürgerInnen zum Impfen in das Volkshaus nach Stadl-Paura fahren. Eine völlig unverständliche Vorgangsweise.

Für Anmeldungen steht Ihnen die Website **www.oesterreich-testet.at** zur Verfügung. Weitere Angebote für Gratistestungen auf COVID-19 in Marchtrenk bestehen in der Apotheke Folaris (Goethestraße 12) und in der Fa. Eisberg (Carl-Auer-von-Welsbach-Straße 3).

DAS ROTE KREUZ MARCHTRENK SUCHT DRINGEND ZIVILDIENER

Zivildiener leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwohl und sind wichtiger Teil einer lebendigen Zivilgesellschaft. Neun Monate, die Sinn machen und Zivildiener mit persönlichen Mehrwerten belohnen, die sie im Berufs- und Privatleben gewinnbringend einsetzen können. Besonders in Krisenzeiten ist ihr wertvolles Engagement überall spürbar. Doch es wird immer schwieriger, noch offene Stellen zu besetzen. Neben geburtenschwachen Jahrgängen verschärft der coronabedingte Ausfall von Stellungsterminen die Lage.

Melde dich gerne bei der Ortsstelle Marchtrenk unter Tel.: 0664 8234438 oder per E-Mail: Thomas.Emrich@o.roteskreuz.at

Die Stadt setzt sich aktiv für die Belange des Roten Kreuzes Marchtrenk ein und versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten die erforderliche Anzahl an Zivildienern zu bekommen. Auch im Bereich der technischen Ausrüstung und der baulichen Adaptierungen der Rot-Kreuz-Dienststelle ist die Stadt gerne bereit für eine zeitgerechte Ausstattung unseres Roten Kreuzes zu sorgen. Mit 2. April wurde die hervorragende Arbeit des Roten Kreuzes in der Teststraße im FullHaus Marchtrenk über Anordnung des Landes OÖ beendet und an eine private Firma ausgelagert. Der Osterhase kam am letzten Arbeitstag noch vorbei und lud alle Mitarbeiter – natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften – zum gemeinsamen Eierpecken ein.

Vielen Dank an das Rote-Kreuz für die geleistete Arbeit.

„DER BAUER HAT'S" – BROSCHÜRE AB SOFORT AM GEMEINDEAMT ERHÄLTLICH!

LEADER REGION WELS LAND

2020 war ein spannendes, in jeder Hinsicht außergewöhnliches Jahr! Und es gab uns die Möglichkeit, gemeinsam mit unseren LEADER-Mitgliedsgemeinden sowie den Bäuerinnen und Bauern das LEADER-Projekt „Der Bauer hat's" ins Leben zu rufen – mit Erfolg!

Rund 12.500 Klicks auf unserer Website www.derbauerhats.at, guter Zuspruch in den sozialen Medien und laufende mediale Präsenz sind eine vorzeigbare Bilanz der ersten Monate. Doch das war erst der Anfang – 2021 geht es munter weiter: Mit Bewährtem wie dem Webportal, mit Infos über die bäuerlichen Betriebe, laufenden Angeboten, Tipps & Tricks, köstlichen Rezepten usw., aber auch mit neuen Aktionen, die übers Jahr geplant sind, wie unser Schwerpunkt „Die Bäuerin hat's!". Hier holen wir Landwirtinnen vor den Vorhang, immerhin liegt die Direktvermarktung zum allergrößten Teil in ihren kundigen Händen! Details gibt's schon in Kürze. Außerdem planen wir Einkaufsgutscheine und Geschenkkörbe und ganz besonders freuen wir uns auf eine Hofroas, bei der wir möglichst viele Betriebe aus der Region endlich wieder hautnah präsentieren wollen.
Und natürlich nicht zu vergessen: die Broschüre zu „Der Bauer hat's", unser „Produzentenhandbuch" für die Region Wels & Umgebung, das ihr ab sofort in eurem Gemeindeamt oder im LEADER-Büro in Thalheim abholen könnt.

Ihr habt noch Vorschläge und Anregungen? Wir freuen uns darauf. Auf ein genial regionales 2021!

Euer Team der LEADER-Region Wels-Land

ASZ BUCHKIRCHEN
SEIT 1. FEBRUAR GEÖFFNET

Ein neues Altstoffsammelzentrum hat seinen Platz in der Marktgemeinde Buchkirchen gefunden – genauer gesagt in der Kobaltstraße 1. Schritt für Schritt nahmen Annahmehalle, Sägezahnrampe und Grünschnittsammelstelle in den vergangenen Monaten Gestalt an – hier wird Entsorgungsqualität neu definiert.

Das achte ASZ im Bezirk präsentiert sich mit breiter Holzfassade und großflächigem Außenbereich. Für schattige Momente an heißen Entsorgungstagen werden im Frühjahr noch grüne Elemente ergänzt. Seit dem 1. Februar steht das ASZ nun allen BürgerInnen aus dem Bezirk Wels-Land und dem Bezirk Eferding für die fachgerechte Entsorgung von Altstoffen, Verpackungen, sperrigen Abfällen und Problemstoffen zur Verfügung.
Aufgrund der andauernden Corona-Situation wurde von einer offiziellen Eröffnungsfeier abgesehen und das ASZ dafür in kleinem Rahmen eröffnet. Dennoch freut sich das Team des ASZ Buchkirchen über regen Besuch unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen.

Die Öffnungszeiten des ASZ Buchkirchen:

Montag: 07:00–10:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr		
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr	**Freitag:** 13:00 – 18:00 Uhr	**Samstag:** 08:00 – 12:00 Uhr

OSTERN – NEUES LEBEN IN DER BÜCHEREI!

Unsere „österliche Auferstehung" war heuer sicherlich, dass wir seit 8. Februar wieder für Sie geöffnet haben! (Während der Lockdowns bewährt sich auch „CLICK & COLLECT", sofern erlaubt).

Außerdem feiern wir den Frühling hoffnungsfroh mit zahlreichen Neuerscheinungen bzw. frisch angekauften Medien:

Tonies = HÖRBÜCHER für KINDER: Die Nachfolge von Schallplatte/Kassette/CD in Form von praktischen, magnetischen Spielfiguren feiert nach wie vor ihren Siegeszug! Weil sich die süßen Tonie-Figuren großer Beliebtheit erfreuen, haben wir mittlerweile über 130 im Verleih. Neu sind u. a. „Cinderella", „Monster AG" von Walt Disney, diverse Liedersammlungen, Märchen, Winnie Puh, Peter Hase, Pumuckl, die neuesten Geschichten vom kleinen Siebenschläfer, Yakari… u. v. m.
PS: Neue Hörbücher in CD-Form gibt es ebenfalls – etwa alle Teile von „Schule der magischen Tiere" oder „Scary Harry".

Bilderbücher: Hier haben wir besonders viele schöne Exemplare bekommen. Unglaublich lesenswert die Serie vom „Wolf im Slip" und natürlich alle Neuerscheinungen von altbewährten AutorInnen wie Helga Bansch, Heinz Janisch, Antje Damm, Hans de Beer, Yvonne Hergane etc.

Kindersachbücher: Egal ob Technik, Naturwissenschaft, Geschichte oder Umwelt, Politik, Familie – in den vergangenen Jahren tut sich viel auf dem Sachbuchmarkt für Kids und Jugendliche, Prädikat „wertvoll". Hierzu gehören etwa u. a. „Es geht um die Wurst", „Wie funktioniert Geld", „Tiere haben Rechte" oder „Alles über Roboter".

Kids und Teens: Es gibt neue Bände von beliebten Fantasy-Serien wie „Wood-/Seawalkers" etc. neben neuen Serien wie „Animox", „Land of Stories", „The Haven", „Galactic Gamers" u. v. m. Dazu vieles Neues für Kinder ab zehn Jahren: „Die Duftapotheke", „1000 Gefahren" oder die Comicroman-Serie „Mein Leben als 11/12/13-jährige". Apropos, endlich gibt es mehr Bücher à la Kinney`s „Gregs Tagebuch"!

Neue Medien für Erwachsene: Vom neuesten Roman von Houellebecq oder Murakami über Bomann oder Lorentz bis zu zahlreichen Thrillern und Krimis haben wir vieles, was das Herz begehrt – unbedingt unsere Website besuchen und bei Romanen, Sachbüchern und auch DVDs goustieren: https://marchtrenk.bvoe.at. Es gibt sogar eine Rubrik „Neuzugänge" – ansonsten suchen Sie einfach nach Autor/Titel oder Stichwort unter „Mediensuche".

In diesem Sinne wünschen wir unseren LeserInnen einen lebens- und lesenswerten Frühling!
Öffnungszeiten Stadtbücherei-Mediathek:
Montag, Mittwoch, Freitag jeweils 9 – 11 Uhr, 15 – 18:30 Uhr

WIR UNTERSTÜTZEN BEIM TREFFEN GUTER ENTSCHEIDUNGEN!

KLARTEXT
Finanzielle Gesundheit

Unzählige Branchen leiden unter der Corona-Krise. Daraus folgt, dass MitarbeiterInnen durch Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit erhebliche Einkommenseinbußen hinnehmen müssen. Manche, die bereits vor COVID-19 finanzielle Probleme hatten, sind jetzt in einer besonders schwierigen Situation.

Es sind jedoch auch herausfordernde Zeiten für viele Menschen, die vor der Pandemie gut mit ihrem Einkommen ausgekommen sind. Die finanziellen Reserven sind nach einem Jahr meist aufgebraucht – wie soll es jetzt weitergehen?
Privatpersonen und Familien aus Oberösterreich können bei Geldsorgen das kostenlose und vertrauliche Angebot der Schuldnerberatung OÖ in Anspruch nehmen (siehe Infokasten unten). Unsere ExpertInnen der Budget- und Schuldenberatung unterstützen Sie gerne. Mögliche nächste Schritte werden mit Ihnen gemeinsam erarbeitet. Sie treffen die Entscheidung, wie es finanziell weitergehen kann/soll. Nur wer alle Möglichkeiten kennt, kann auch gute Entscheidungen treffen.

SCHULDNER Beratung OBERÖSTERREICH

Staatlich anerkannte Schulden-beratung

www.ooe.schuldnerberatung.at/ oder **https://klartext.at**
Schuldnerberatung Wels | Bahnhofstraße 13 | 4600 Wels
Tel. 07242 / 77551 | E-Mail: wels@schuldnerberatung.at

KLARTEXT – Finanzielle Gesundheit
Spittelwiese 3 | 4020 Linz | Tel. 0732/ 775577 | E-Mail: info@klartext.at

FRAUENFÖRDERPREIS 2021

Das Land OÖ schreibt heuer erstmals einen Frauenförderpreis aus. Es können sich Gemeinden, Städte, Unternehmen, Institutionen, Organisationen etc. bis 31. Mai 2021 bewerben.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen sehr gerne das Team von KOMPASS, dem Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere, Kontakt unter www.kompass-ooe.at. Nähere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen dazu finden Sie unter **www.land-oberoesterreich.gv.at/250120.htm** oder unter **www.kompass-ooe.at.**

STARKE FRAUEN. STARKES LAND.

INTERFRAKTIONELLE UNTERSTÜTZUNG VON CIRCUS ARAMANNT

Seit Herbst macht der Circus Aramannt coronabedingt in Marchtrenk Station. Alle Gastauftritte in Marchtrenk und an den vielen anderen geplanten Auftrittsorten fielen der Pandemie zum Opfer. Damit brachen auch alle Einnahmen weg und der Zirkus steht bis heute vor großen finanziellen Herausforderungen. Neben vielen Unterstützungen aus der Bevölkerung haben nun, auf Initiative von Bürgermeister Paul Mahr, auch alle im Gemeinderat der Stadt vertretenen Fraktionen gesammelt und den Zirkus finanziell unterstützt.

Vertreter der Grünen, der ÖVP, der FPÖ und der SPÖ trafen sich gemeinsam beim Zirkus und übergaben Patricia Spindler vom Circus Aramannt einen Scheck in Höhe von 1.400,- Euro. Durch die unsichere Situation im Zusammenhang mit den Corona-Pandemie-Einschränkungen steht noch nicht fest, wie lange der Zirkus weiterhin in Marchtrenk verbleiben muss.

4614 GALERIE MARCHTRENK

Da es uns leider aufgrund der bestehenden Corona-Situation auch weiterhin nicht möglich ist, in der Galerie Vernissagen zu veranstalten, haben wir uns dazu entschlossen, bis auf Weiteres auf Ausstellungseröffnungen zu verzichten. Die nächste geplante Vernissage wäre am 24. Juni um 19:00 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Ars insectum" (Foto).

Leider fällt auch die Ausstellung des bekannten österreichischen Künstlers Ernst Fuchs den bestehenden Veranstaltungsverordnungen zum Opfer. Wir werden diese Ausstellung um ein Jahr verschieben und hoffen, sie im Frühjahr 2022 ohne Einschränkungen präsentieren zu können.

Allerdings werden wir im April die Galerie mit Werken unserer Vereinsmitglieder von Palette Kunstforum OÖ bestücken und freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf der Einladung (Foto). Eventuell wird diese Ausstellung auch noch im Mai zugänglich sein. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Ausstellungssituation auf unserer Website www.galerie4614.at.

Wir freuen uns schon sehr darauf, wieder einen geregelten Galeriebetrieb aufnehmen zu können und bitte Sie, uns auch in diesen schwierigen Zeiten die Treue zu halten. Das Team der 4614Galerie Marchtrenk freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

HOFFNUNG – VERTRAUEN – ZUVERSICHT

Ausstellung des Vereins Palette Kunstforum Oberösterreich

Öffnungszeiten 08. und 09. April 2021 16:00 – 19:00 Uhr
Öffnungszeiten 15. und 16. April 2021 16:00 – 19:00 Uhr
Öffnungszeiten 22. und 23. April 2021 16:00 – 19:00 Uhr
Öffnungszeiten 29. und 30. April 2021 16:00 – 19:00 Uhr

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20 · LAND OBERÖSTERREICH · LEADER

palette kunstforum oberösterreich

OBERÖSTERREICH RADELT UND MARCHTRENK RADELT MIT!

NOCH BIS ZUM 30. SEPTEMBER – SEIEN SIE DABEI!

Seit 20. März können sich alle MarchtrenkerInnen wieder für Marchtrenk bei „Oberösterreich radelt" in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen RadlerInnen zahlreiche Gewinnspiele. Wir rufen alle auf, mitzumachen. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir unserer Gesundheit etwas Gutes und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Bei „Oberösterreich radelt" zählen nicht Höchstleistungen und Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln.

Mitmachen ist ganz einfach:

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl von Marchtrenk im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden.
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt"-App erfassen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal.
- Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.

Natürlich wollen wir den anderen davonradeln und in der Gemeinde-Statistik ganz nach oben kommen. Also: Auf die Räder, fertig, los! Wir freuen uns auf viele UnterstützerInnen.

Viel Spaß beim Radeln wünscht Bürgermeister Paul Mahr!

„Oberösterreich radelt " wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.

MASSGESCHNEIDERTE MOBILITÄTSKONZEPTE FÜR FÜNF WELS-LAND-GEMEINDEN

Statement Bürgermeister Andreas Stockinger (BürgermeisterInnen-Sprecher Wels-Land): „Die Gemeindepolitik hat die Problemstellungen rund um den öffentlichen Verkehr klar erkannt und ganz weit oben auf ihre Agenda gesetzt. Der motorisierte Individualverkehr wächst uns über den Kopf. Ich bin der Meinung, wir müssen auf die Bedürfnisse der Menschen hören, mutig sein und neue, kreative Konzepte schnellstmöglich in die Tat umsetzen."

„Die Zeichen der Zeit stehen auf einen Wandel weg vom Individualverkehr zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Dieser Grundkonsens bedarf einer individuellen Anpassung an die jeweilige Kommune. Neben einem verdichteten Angebot der ÖBB geht Marchtrenk einen weiteren Schritt im Bereich Nachhaltigkeit: Mit der Inbetriebnahme eines höchst erfolgreichen E-Buses für die Innenstadt werden derzeit die BewohnerInnen des „betreuten Wohnens" und die übrigen StadtteilanliegerInnen wöchentlich zum Wochenmarkt und retour transportiert. Eine Ausweitung des Angebotes wird angedacht."

Statement Bürgermeister Paul Mahr
(Bürgermeister der Stadtgemeinde Marchtrenk.

Die GemeindevertreterInnen aus Holzhausen, Marchtrenk, Schleißheim, Sattledt und Thalheim gemeinsam mit den VerkehrsplanerInnen von Komobile Gmunden und der LEADER-Region Wels-Land beim gemeinsamen Abschlussfoto des Projektes Multi. Mobil.Region.Wels am 8. März vor dem Stadtamt in Marchtrenk

Foto © Stadtgemeinde Marchtrenk, Eva König

LEADER-PROJEKT INITIIERT GEMEINDEÜBERGREIFENDE MOBILITÄTSLÖSUNGEN

Unter dem LEADER-Projekttitel Multi.Mobil.Region. Wels haben die Gemeinden Holzhausen, Marchtrenk, Schleißheim, Thalheim und Sattledt in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplanungsbüro komobile aus Gmunden an der Optimierung ihrer Mobilitätslösungen gearbeitet.

„Wir sind stark mit den Belastungsgrenzen des motorisierten Individualverkehrs konfrontiert. Da ist es ein Gebot der Stunde, sich mit alternativen Mobilitätskonzepten auseinanderzusetzen", betont Bgm. Gerhard Huber aus Sattledt die Beweggründe für das Projekt. „Da es in Holzhausen kein öffentliches Verkehrsmittel gibt und unsere nächste Anbindung der Bahnhof Marchtrenk ist, war uns das Planungsprojekt als Diskussionsgrundlage für die nächsten Schritte sehr wichtig," erklärt Bgm. Klaus Hügelsberger aus Holzhausen.
Vom Planungsbüro komobile wurden die bestehenden Angebote in den einzelnen Gemeinden erhoben und daraus Maßnahmen und Vorschläge für die Zukunft abgeleitet.

„Jetzt heißt es, mutig sein und neue kreative Konzepte schnellstmöglich in die Tat umsetzen," ist Bgm. Andreas Stockinger aus Thalheim überzeugt und berichtet, dass zuerst eine Befragung der BewohnerInnen und Betriebe in den jeweiligen Gemeinden durchgeführt worden war, um auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen zu können.

In Thalheim und Schleißheim bestehen Bestrebungen, einen gemeindeübergreifenden Ortsbus einzuführen, um Gebiete abseits der bestehenden ÖV-Hauptachsen zu erschließen. „Der Oberösterreichische Verkehrsverbund wird den Linienverkehr durch Schleißheim voraussichtlich ab Dezember 2022 im Stundentakt anbieten – ein großer Fortschritt im öffentlichen Nahverkehr für Schleißheim", freut sich Bgm. Johann Knoll über das erste tolle Ergebnis.

Für die Gemeinden Holzhausen und Sattledt ist ein Anrufsammeltaxi als Lösung denkbar, um die Bedürfnisse der Nahmobilität abzudecken. Für Marchtrenk wurde eine zweckmäßige Möglichkeit für ein Stadtbus-System aufgezeigt. Marchtrenk setzt bereits erste Schritte. „Mit der Inbetriebnahme eines höchst erfolgreichen E-Busses für die Innenstadt werden derzeit die Bewohnerinnen und Bewohner des „betreuten Wohnens" und die übrigen Stadtteilanliegerinnen und -anlieger wöchentlich zum Wochenmarkt und retour transportiert. Eine Ausweitung des Angebotes wird angedacht", schildert Bgm. Paul Mahr.

„Die LEADER-Region Wels-Land hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige Mobilitätsformen zu fördern und das Planungsprojekt mit LEADER-Fördermitteln unterstützt", informiert Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner. Das Konzept ist auf www.regionwelsland.at abrufbar.

LEADER REGION WELS LAND

MEHR ACHTSAMKEIT FÜR UNSERE UMWELT

Unser Aufruf über die sozialen Medien, mehr auf unsere Umwelt zu achten, hat bereits zahlreiche Früchte getragen. Neben vielen anderen aktiven UmweltschützerInnen seien hier beispielhaft zwei Familien vorgestellt, die sich aktiv um das Müllsammeln in ihrem unmittelbaren Lebensbereich verdient gemacht haben.

Ursula und Harald Baumberger haben z. B. während eines einzigen Spaziergangs 3,5 kg Müll – sogar mit Glas – gesammelt.
Auch Ralf Mair und Korina Löffler sammeln regelmäßig Müll bei ihren Spaziergängen. Bürgermeister Paul Mahr bedankte sich mit der Marchtrenker „Guute Card".

„Die Achtsamkeit für unsere Umwelt zu stärken, ist mir ein großes Anliegen. Gerade in Marchtrenk ist die Erhaltung von Naturflächen für eine Naherholung in einem gesunden Umfeld und von gutem Ackerland für regionale Lebensmittel von besonderer Bedeutung. Dies muss Vorrang haben vor weiteren Wohnbauten, auch wenn viele Bauträgerinnen und Bauträger stark auf eine Umwidmung von Grünflächen drängen. Vorrangig bebaut werden nur bereits umgewidmete Flächen. Daher bin ich sehr froh, wenn auch aus der Bevölkerung durch solche Aktionen eine Bewusstseinsstärkung für die Wichtigkeit einer intakten Umwelt bewirkt wird",
ist Bürgermeister Paul Mahr sehr froh über das Engagement seiner BürgerInnen.

PHOTOVOLTAIK-INITIATIVE IN MARCHTRENK

Marchtrenk ist bereits seit einigen Jahren höchst aktiv bei der Nutzung alternativer Energien. Von der „Solarblume" und von Photovoltaik-Anlagen auf fast allen neuen öffentlichen Gebäuden bis zum „Biomasse-Kraftwerk" gehen die Initiativen der Stadtverwaltung im Sinne einer umweltfreundlichen Energiegewinnung. Seit 8. Februar ist auf dem Flachdach der Mittelschule eine neue Photovoltaik-Anlage in Betrieb.

© Fa. Helios

Die Anlage hat eine Anlagenleistung von 94 kWp und eine erwartete Jahresproduktion von 95.000 kWh. Das entspricht dem Jahresbedarf von ca. 25 Haushalten und einer jährlichen CO2-Einsparung von 47 Tonnen bzw. über 750 gepflanzten Bäumen.
Besonders interessant an dieser Anlage ist das Konzept der Errichtung: Die ausführende Firma Helios aus der Klima-&-Energie-Modellregion Freistadt finanziert die Anlage über ein Bürgerbeteiligungsmodell. Dabei können interessierte BürgerInnen die Anlage zu einer fixen Verzinsung mitfinanzieren. Die Stadt stellt die Flächen zur Verfügung und profitiert auch schon vom vor Ort nutzbaren Eigenverbrauch. Über den Stromertrag finanziert sich das Kraftwerk innerhalb von 13 Jahren und geht dann in das Eigentum der Stadtgemeinde Marchtrenk über. Ab diesem Zeitpunkt profitiert die Stadt zur Gänze vom Gratisstrom der Sonne. Die Umwelt wird aber vom ersten Tag der Inbetriebnahme durch die klimaneutrale Stromproduktion geschont.
Weitere Standorte wie die Deponie in Kappern und beim Freibad Marchtrenk werden aktuell geprüft.

„Marchtrenk nimmt für sich in Anspruch, eine moderne und zukunftsorientierte Stadt zu sein. Dazu gehört auch das Engagement in klimaschonende Energiegewinnung. Ich bin sehr froh, mit der Firma Helios einen kompetenten Partner gefunden zu haben, der uns bei unserem Anliegen unterstützt",

kommentiert Bürgermeister Paul Mahr sein Energiekonzept für die Stadt.

v. li.: DI Dr. Martin Fleischanderl (geschäftsführender Gesellschafter von Helios), Johann Anzengruber, Umweltstadtrat Christian Haugsberger, Bürgermeister Paul Mahr sowie der Leiter der Bauverwaltung Thomas Berndorfer MSc.

MEIN SOHN FELIX IST VOLL BEGEISTERT!

EIN INTERVIEW MIT RENE KNOGLER, DESSEN SOHN FELIX BEI UNS IM OZON STAMMGAST IST.

jugendzentrum marchtrenk
OZON
im alten kino

OZON: Hallo Rene, stell dich bitte kurz vor.
Rene: Mein Name ist Rene Knogler, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne – Felix 14 Jahre alt und Niklas, bald 10 Jahre alt. Bei der Viktoria Marchtrenk bin ich Nachwuchstrainer und habe, durch diese langjährige Tätigkeit, viel mit Kindern und Jugendlichen zu tun.

OZON: Dein Sohn Felix ist häufig bei uns und war auch schon öfter Besucher des Monats. Wie wurdet ihr auf das Jugendzentrum OZON aufmerksam?
Rene: Ich war immer schon sehr interessiert, was Marchtrenk für unsere Kinder und Jugendlichen zu bieten hat. Außer den vielen sportlichen Möglichkeiten gibt es da seit fast 20 Jahren das OZON. Von den Jugendlichen im Verein hörte ich auch immer wieder, dass sie gerne dort einen Teil ihrer Freizeit verbringen.

OZON: Was bekommst du aktuell vom Jugendzentrum so mit?
Rene: Felix ist voll begeistert, weil es immer lustig ist und sehr viele Möglichkeiten gibt. Auch wenn das Angebot derzeit durch die Corona-Maßnahmen eingeschränkt ist, geht er trotzdem sehr gerne hin. Und Niklas kann es kaum erwarten, dass er endlich zehn wird, damit er auch mitgehen kann.

OZON: Wie kann man, deiner Meinung nach, das Angebot für Jugendliche im Stadtgebiet erweitern?
Rene: Das sportliche Angebot ist in Marchtrenk sehr breit gefächert. Es gibt viele Möglichkeiten und es ist für fast jeden etwas dabei. Aber ein öffentlicher Funcourt in Zentrumsnähe wäre sicher noch ein Hit!

OZON: Vielen Dank für das Interview!

JUWELEN-HOCHZEIT FÜR EHEPAAR SCHALK

Am 14. Februar feierten Margareta und Hermann Schalk das seltene Fest der „Juwelen-Hochzeit":

Die beiden sind 72,5 Jahre verheiratet (Hochzeitstag war der 14. August) und begrüßten Bürgermeister Paul Mahr sehr herzlich in ihrem Haus, als sich dieser mit einer „Marchtrenker Genusstasche" als Gratulant einstellte. Wir gratulieren und wünschen weiterhin gute Gesundheit!

VERTEILUNG REGIONALER KRAFTPAKETE –

MARCHTRENK SETZTE ZEICHEN FÜR RESTART

Bürgermeister Paul Mahr und Standortmarketing Marchtrenk Geschäftsführerin Mag. Jennifer Brandstätter verteilten nach der Wiederöffnung des Einzelhandels gemeinsam zahlreiche Kraftpakete an Betriebe in der Marchtrenker Innenstadt.

Im Sinne des regionalen Gedankens waren die Pakete natürlich mit Produkten aus Marchtrenk gefüllt, wie Kaffee und Tee von Spar REGIO, Kürbiskerne vom Niederwimmerhof, Schmalzliebe der Jungunternehmerin Trixi Hödl sowie Sportgutscheine von Mrs. Sporty. „Ich wünsche den Unternehmerinnen und Unternehmern in Marchtrenk alles Gute und weiterhin viel Durchhaltekraft und hoffe, dass die Marchtrenker Bürgerinnen und Bürger unsere regionalen Betriebe auch weiterhin tatkräftig unterstützen“, freute sich Bürgermeister Paul Mahr mit den UnternehmerInnen über die schrittweise Öffnung. Und Mag. Brandstätter bekräftigt: „Nicht nur mit solchen Aktionen ist das Standortmarketing Marchtrenk auch in Zeiten wie diesen ein starker Partner und unterstützt die regionale Wirtschaft. Aktuell starten wir zudem eine Digitalkampagne und ermöglichen unseren Betrieben, sich auf der Website marchtrenk.at kostenlos zu präsentieren.“

STANDORT MARKETING GMBH MARCHTRENK

WIR HABEN NACHGEFRAGT

Gemeinsam mit dem MTW haben wir UnternehmerInnen aus Marchtrenk besucht, um sie zur aktuellen Lage zu befragen und näher hinter die Kulissen zu sehen. Die spannenden Interviews finden Sie auf unserer Website unter www.marchtrenk.at.

BALI – AUS DER SICHT EINES HUNDES

Liebe Freundinnen und Freunde!

Der lange Winter ist endlich vorbei und wenn es oftmals auch lustig war, im Schnee herumzutoben, so ist eine Blumenwiese doch etwas anderes. Was sagt ihr eigentlich zu meiner Frühlingsdekoration, schick nicht wahr ;-) ?

Mein Herrchen und ich freuen uns schon auf die warme Frühlingssonne und bald gibt es auch neue Hinweisschilder für das Sauberhalten unserer Umwelt. Denn bei diesem Thema liegt vieles noch im Argen. Ich habe schon oft beim Gassigehen größere Mengen Müll herumliegen gesehen. Das freut meine Hundenase gar nicht und auch mein Herrchen ist darüber überhaupt nicht glücklich. Gott sei Dank gibt es auch ein paar Menschen, die sich um den Müll annehmen und diesen entsorgen. Das sollten noch viel mehr machen. Viel wichtiger wäre es natürlich, erst gar keinen Müll wegzuwerfen!

Die ausgebaute **Hundefreilaufzone** wurde gut angenommen. Dieser Bereich bietet genug Platz, um herrlich herumzutoben und mit KollegInnen zu spielen.

Und weil ich gerade so schöne Frühlingsgefühle habe, darf ich einen **Fotowettbewerb** ausrufen. Schickt mir doch unter dem Motto „Zeig deine Frühlingsgefühle" per E-Mail (h.muckenhuber@marchtrenk.gv.at) ein hübsches Foto deines besten tierischen Freundes!! Einsendeschluss ist der 30. April 2021. Es winken schöne Preise!!

Bis bald!
Euer Bali

MASSIVE STRASSENSANIERUNGEN WERDEN FORTGESETZT

Die bereits im Vorjahr begonnenen Initiative zur Sanierung unserer Straßen geht auch im laufenden Jahr weiter. Bereits im Bau befindet sich die Kriegerfriedhofstraße, aber auch in der Bahnhofstraße – diese wird vom sanierten Bestand weg bis zur Kreuzung mit der Leharstraße asphaltiert. Die Haidstraße wird mit neuen Seitenbegrenzungsbetonplatten, die auch das Schnellfahren eindämmen sollen, ausgestattet.

Bei der Kriegerfriedhofstraße wird am Straßenrand bewusst ein Rest Schotterbeet nicht asphaltiert, da hier dem Regenwasser eine Möglichkeit geboten wird, zu versickern. Damit wird einerseits Regenwasser für den Grundwasserspiegel gewonnen und andererseits die Kanalisation entlastet, was auch eine Kosteneinsparung für die Kommune und damit für uns alle ergibt.

Die Kriegerfriedhofstraße wartet bereits auf die neue Asphaltdecke. Es wird am Rand ein schmales Stück Schotterbeet verbleiben wie in der Essegerstraße (siehe Bild rechts).

WINTERDIENST WAR GEFORDERT

Der heurige Winter war zwischenzeitlich selten streng und, im Vergleich zu den vergangenen Jahren, hart und schneereich. Das merkten nicht nur die AutofahrerInnen, sondern auch die Männer des Bauhofes beim Winterdienst.

Über 2.000 Stunden waren sie im Einsatz und brachten dabei rund 250 Tonnen Salz auf die Fahrbahnen auf, was der vom Land OÖ vorgeschriebenen Mindestmenge entspricht. Ein hoher Anteil der Arbeitsstunden fiel dabei auf die Nacht und wer jemals die Chance hatte, in einem Schneeräum-LKW mit angebrachtem Räumgerät mitzufahren, weiß, dass dazu höchste Konzentration erforderlich ist. Oft stehen geparkte Autos auf den Fahrbahnen von schmalen Siedlungsstraßen und die Fahrer der Räumfahrzeuge müssen diese mit viel Zeitaufwand mühsam durchmanövrieren, obwohl eigentlich die Zeit drängt. Bürgermeister Paul Mahr hat diesen außerordentlichen Einsatz gewürdigt und allen am Räumdienst Beteiligten eine Prämie ausgezahlt.

„Ich schätze die belastende Tätigkeit im Interesse der Verkehrssicherheit sehr und wollte dies meinen Mitarbeiten durch die Auszahlung einer Räumprämie auch zeigen“,

erklärt ein dankbarer Bürgermeister Paul Mahr.

WIR BEDANKEN UNS!

Ein verdienter Bauhof-Mitarbeiter und ein geschätzter EDV-Betreuer gingen in den Ruhestand

Andreas Kreischer war vom 01.1.2001 bis zum 31.01.2021 im Bauhof der Stadtgemeinde Marchtrenk beschäftigt. Er war überaus beliebt und durch seine fachlichen Fähigkeiten universell einsetzbar.

Mathias Reiter war seit 2013 als externe EDV-Unterstützung in IT-Angelegenheiten aller Art für die Stadtgemeinde Marchtrenk tätig. Zuerst war er als Schulbetreuer im Einsatz und stattete beide Volksschulen und die ersten EDV-Klassen der MS1 mit einer neuen EDV-Hardware aus. Einige Monate später unterstützte uns Mathias Reiter auch am Stadtamt und in den Kinderbetreuungseinrichtungen als externer IT-Betreuer. Besonders seine rasche und unkomplizierte Vor-Ort-Unterstützung wussten wir immer sehr zu schätzen.

Wir bedanken uns für den geleisteten Einsatz und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die weitere Zukunft.

v. li.: IT-Beauftragter Dominik Hamader, Bgm. Paul Mahr, Mathias Reiter, die Leiterin der Personalverwaltung Dilek Demirkalp und der Leiter der Bauverwaltung Thomas Berndorfer MSc.

v. li.: Die Leiterin der Personalverwaltung Dilek Demirkalp, Andreas Kreischer, der Leiter der Bauverwaltung Thomas Berndorfer MSc. und die Leiterin des Stadtamtes Dipl.-HTL-Ing. Mag. Martina Haunschmied

ÄNDERUNGEN IM FACHARZTBEREICH

Die Augenärztin Dr. Regina Humpel tritt mit 1. April 2021 ihren Ruhestand an. Ihre PatientInnen werden von Dr. Horst Fischer übernommen.

Die Ordinationszeiten von Dr. Fischer finden Sie auf seiner Website unter www.augenarzt-fischer.at oder auch auf der Website der Stadtgemeinde Marchtrenk. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Dr. Humpel für ihre über 26 Jahre andauernde ärztliche Tätigkeit in Marchtrenk und wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg.

UMWELT-NEWS

TRINKWASSERGÜTE:

In der aktuellen Güteinformation gemäß Trinkwasserverordnung können nachstehend die einwandfreien und ausgezeichneten Messwerte des Trinkwassers aus dem öffentlichem Wasserleitungsnetz nachgelesen werden:

Güteinformation gemäß Trinkwasserverordnung
BGBl. II Nr. 304/2001 i.d.g.F., §6

Marchtrenk 2020

Parameter	Einheit	Messwerte			Grenzwert	Richtwert
pH - Wert		7,5	-	7,6	-	≥ 6,5 und ≤ 9,5
Gesamthärte	°dH	11,6	-	14,1	-	
Karbonathärte	°dH	11,0	-	11,6	-	
Calcium	mg/l	61,2	-	73,4	-	400
Magnesium	mg/l	13,2	-	16,4	-	150
Natrium	mg/l	9,6	-	11,5	-	200
Kalium	mg/l	2,3	-	2,7	-	50
Nitrat	mg/l	6,5	-	10,7	50,0	
Chlorid	mg/l	14,0	-	20,8	-	200
Sulfat	mg/l	18,3	-	22,5	750	250
Pestizide						
Summe Pestizide	µg/l	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar			0,5	
Einzelsubstanz	µg/l				0,1	

LUFTGÜTEMESSUNGEN:

Wie angekündigt, werden die bereits vor längerer Zeit beantragten Luftgütemessungen vom Land aktuell nun auch wieder in Marchtrenk durchgeführt.
Vom Amt der OÖ. Landesregierung erfolgte bereits die schriftliche Zusicherung, dass der Luftgüte-Container in der letzten Maiwoche angeliefert und auf einem exponierten Standort in der Nähe eines Siedlungsgebietes aufgestellt wird. Der Aufstellort wird sehr sorgfältig ausgewählt, damit möglichst aufschlussreiche Ergebnisse erzielt werden können. Die Messungen werden ca. ein Jahr andauern, wobei Zwischenergebnisse und selbstverständlich auch der Endbericht der Marchtrenker Bevölkerung präsentiert werden.

WUSSTEN SIE SCHON...

..., dass 1 m³ Holz 1 Tonne Kohlendioxid bindet?
..., dass Österreichs Wälder nicht einmal eine Minute benötigen, damit 1 m³ Holz nachwachsen kann?
..., die Stadtgemeinde daher weiterhin bei öffentlichen Gebäuden auf die nachhaltigste und ökologisch wertvollste Bauweise – nämlich auf die Vollholzbauweise – setzt?

EIGENER PODCAST
DER STADTGEMEINDE MARCHTRENK

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich derzeit Podcasts aller Art. Dabei sind bereits seit 2005 die ersten Video-Podcasts bei Apple iTunes unter der Rubrik Podcasts aufgelistet.

Nun ist der Podcast-Hype in unseren Breitengraden so richtig am Durchstarten. Auch die Stadtgemeinde Marchtrenk will dieses Medium ab sofort nutzen, um weiteren Zielgruppen die Möglichkeit zu geben, mehr über unsere aufstrebende Stadt zu erfahren.
Aber nicht nur über Marchtrenk soll gesprochen werden. „Let´s talk about", so der Name des neuen Podcasts, möchte den HörerInnen eine möglichst große Vielfalt an Inhalten liefern. Über Politik, Kultur, Gesundheit, Sport, Wirtschaft und mehr soll geplaudert werden. Wunsch wäre natürlich, immer wieder interessante und bekannte Gäste aus dem öffentlichen Leben vor das Mikrofon zu bekommen.
Beim Auftakt im April werden Bürgermeister Paul Mahr und zwei Überraschungsgäste dabei sein. Man darf gespannt sein. Der neue Podcast „Let´s talk about" ist künftig einmal im Monat max. 30 Minuten auf den bekannten Plattformen wie Spotify, Apple Music oder Google Podcasts zu hören.

Für die AbonnentInnen des Marchtrenker Newsletters werden wir die Episoden in den Newsletter integrieren.

JUGENDCOACHING FACE2FACE ODER IM CHAT

Du bist zwischen 15 und 24 Jahre alt, weder in einer Ausbildung, noch in einer Schule? Du weißt nicht, wie es mit dir und deiner beruflichen Laufbahn weitergehen soll und hast keinen Plan, wie du die nächsten Schritte setzen sollst? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wer sind wir?

Das „we need you"-Jugendcoaching der Sozialen Initiative GmbH wird im Auftrag des Sozialministeriumsservice durchgeführt und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 24 Jahren beim gemeinsamen Entwickeln von Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft. Manchmal jedoch erschweren unterschiedliche Problemlagen die berufliche Orientierung und somit den Einstieg in das Berufsleben – auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen. Gemeinsam schaffen wir eine Basis, um deine nächsten Schritte auf dem beruflichen Weg meistern zu können!

Gerne kannst du dich gleich an deine Coaches in Wels wenden:

Birgit Steinhuber-Zauner	(Tel: 0676/841314 556)
Manuela Holzinger	(Tel: 0676/ 841314 383)
Linda Stummer	(Tel: 0676/ 841314 625)
Sonja Schneider	(Tel: 0676/ 841314 279)
Manuel Klotz	(Tel: 0676/ 841314 559)

Oder nutze unseren Chat, denn wir sind für dich da!

Unverbindlich, kostenlos, direkt und anonym von Montag bis Freitag zwischen 18:00 und 20:00 Uhr.
Ganz neu hat es sich das Jugendcoaching außerdem zum Ziel gesetzt, allen außerschulischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, einen ganz einfachen Zugang zum Angebot zu ermöglichen.

Mit 15. März startete der neue Jugendcoaching-Chat. Über dieses Format ist es den Jugendlichen möglich, von überall aus mit uns so easy wie möglich in Verbindung zu treten. Jeweils zwei Coaches stehen den Jugendlichen von Montag bis Freitag zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr online zur Verfügung und können unmittelbar um Rat gefragt werden.
Also :-) klick dich rein unter **www.weneedyou.at** und schreib uns!

NETZWERK BERUFLICHE ASSISTENZ
JUGENDCOACHING

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice

RECHNUNGSABSCHLUSS 2020 ERGAB POSITIVES ERGEBNIS

Obwohl das Jahr 2020 besonders herausfordernd war, schaffte die Stadtgemeinde Marchtrenk einen erfreulichen Rechnungsabschluss mit rund 2,5 Mio. Euro positivem Saldo.

Die Corona-Pandemie hat die BürgerInnen und die Gemeinde belastet und vor große Aufgaben und Probleme gestellt. Trotz der unvermeidlichen finanziellen Einbußen bei den Ertragsanteilen konnte ein stabiles Ergebnis erzielt werden. Dies ist eine bemerkenswerte Leistung, obwohl über 6,4 Millionen Euro für investive Projekte ausgegeben wurden und zeigt die starke finanzielle Basis der Kommune. Damit steigt nicht nur das Sachanlagevermögen, sondern es wurde auch ein wichtiger wirtschaftlicher Beitrag für die Region geleistet.
Die Haushaltsrücklagen zeigen einen Endstand von 6.451.747 Euro, geplant war ein Endstand von 5.015.200 Euro, auch hier ist also eine erfreuliche Entwicklung ersichtlich. Leider hält die Corona-Krise noch weiter an und stellt damit eine anhaltende Belastung dar. Mit dem Gemeindepaket des Bundes kann die Ertragssituation allerdings kurzfristig wieder verbessert werden.

„Die Absicherung der Lebensqualität unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger steht immer an erster Stelle und kann dank eines positiven Rechnungsabschlusses und stark reduzierter Schulden jetzt und auch in Zukunft gewährleistet werden",

ist Bürgermeister Paul Mahr erfreut.

LEADER-PROJEKT TRAU(M)PLÄTZE REALISIERT

Die Stadtgemeinde Marchtrenk hat sich am Leader-Projekt „Trau(m)plätze" beteiligt. Das Projekt hat alle Traunanlieger-Gemeinden eingeladen, Aktivitäten zum Thema Traunufer-Attraktivierung zu erarbeiten.

Unterstützt wurden die Kommunen von der Agentur Pronatur. Marchtrenk hat im Naherholungsbereich entlang der Traun vom „Alten Mauthaus" bis zum Kraftwerksbereich – zeitgerecht zum Frühlingsbeginn und integriert in den Bewegungspfad – „Wellenbänke" und „Sitzgruppen" zum Relaxen aufgestellt.
Es lohnt sich, einmal einen Ausflug zur Traun zu machen, um das Angebot zu testen.

DER OSTERHASE HOPPELT DURCH MARCHTRENK

Schon 2020 war Ostern anders. Ein Osterfest wie wir es kennen hat es leider auch 2021 nicht gegeben. Kein „Cash zu Ostern" auf der Pfarrwiese, kein Treffen mit den Liebsten bzw. mit Freunden und Bekannten. Kaum jemand hätte gedacht, dass uns genau diese Einschränkungen auch im heurigen Jahr ein weiteres Mal treffen werden.

Um den Kleinsten etwas Freude zu bereiten, ließ sich die Stadtgemeinde Marchtrenk eine kleine Osterüberraschung einfallen.
Am Vormittag des Ostersamstages ab 9 Uhr wurde in der Stadt der Osterhase mit einigen Helfern, wie dem Bürgermeister, am Wochenmarkt und im Zentrum aktiv und gab zahlreiche „Nesterl" und über 4000 bunte Eier an kleine und große Kinder aus bzw. versteckte diese einfach in JuWeL-Sackerl.
Der beeindruckend große Osterhase machte den Kindern viel Freude verband das Verstecken und anschließende Suchen von Ostereiern mit Bewegung an der frischen Lust, somit ergab sich eine gute Gelegenheit für Kinder und Eltern sich im Freien aufzuhalten und dabei einen Spaziergang und Spaß zu kombinieren. Im entsprechenden Abstand konnte auch ein nettes Erinnerungsfoto mit dem Osterhasen gemacht werden.

Somit sollte dieser winzige Wermutstropfen für die kleinen Marchtrenker Stadtbürger die Vorfreude auf Ostern vergrößern und doch etwas Osterfeeling in die Stadt bringen.

MARCHTRENK BEI DER SYMPATHICUS WAHL 2021 WIEDER GANZ VORNE

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch nicht fest, wer die Wahl zur sympathischten Gemeinde des Bezirkes dieses Jahr gewonnen hat. Marchtrenk lag zu diesem Zeitpunkt aber in Führung.

Jede Tips-Ausgabe enthielt 7 Stimmzetteln. Diese sollten – wenn möglich - ausgefüllt am Stadtamt abgegeben werden. Wenn die Zeit dazu fehlte, erledigten das sehr gerne meine Mitarbeiter am Stadtamt. Wir haben schon zuletzt 2015 gewonnen und unsere Bevölkerung zu einer gemeinsamen Feier zu Gratis-Getränken und Gratis-Bratwürsten eingeladen – ich hoffe, wir haben das gemeinsam wieder erreicht!

Ganz egal, wie das Ergebnis zum Schluss aussehen wird, bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Votern und vor allem bei den vielen Vereinen und Dienststellen der Stadt, die sich hervorragend beim Stimmensammeln ausgezeichnet haben. Besonders der Kindergarten 3 überzeugte durch eine große Menge an gesammelten Stimmzetteln.

Bgm. Paul Mahr mit Mitarbeiterinnen des Stadtamtes und der Kindergartenleiterin des KG3, Fr. Alexandra Aichbauer.

DIE MARCHTRENKER GENUSSTASCHE – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Kurz nach seinem Amtsantritt wollte Bürgermeister Paul Mahr eine Alternative für Präsente bei Besuchen von EhejubilarInnen und für Geburtstagsgratulationen, aber auch für offizielle BesucherInnen der Stadt. Die bisher verwendeten Geschenkkörbe hatten sich etwas abgenutzt.

In diesem Zusammenhang trat Mag. Claudia Andorfer-Traint an den Bürgermeister heran und schlug ein Konzept mit nachhaltigen aus Filz gefertigten Taschen und Produkten aus der unmittelbaren Umgebung vor. Für die Umsetzung konnte Elfriede Tellmann gewonnen werden, die die Taschen in Handarbeit selbst fertigt und sie auch mit den lokalen Produkten von landwirtschaftlichen ProduzentInnen und heimischen Betrieben füllt.

Die Taschen wurden zu einer Erfolgsgeschichte: Von Mai 2014 bis heute sind über 700 Genusstaschen zu diversen Anlässen verschenkt worden.

„Ich habe mich damals sehr über die Idee gefreut, da ich die lokalen Anbieterinnen und Anbieter stärken wollte. Mit diesen Genusstaschen ist Nachhaltigkeit und die Förderung lokaler Produzentinnen und Produzenten möglich geworden, was sehr großen Anklang findet“, freut sich Bürgermeister Paul Mahr.

Die neuesten Modelle der Marchtrenker Genusstasche sind in allen Farben erhältlich.

GEMEINWESENORIENTIERTE JUGENDARBEIT

Am Anfang einer Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit - kurz: GWA – steht Gemeinschaft. Gemeint sind damit keine einzelnen Personen oder Familien, sondern das Gemeinwesen als Ganzes.

Die Soziale Initiative Gemeinnützige GmbH bietet in Marchtrenk seit über 10 Jahren Gemeinwesenprojekte an. Seit Anfang dieses Jahres 2020 wurde das GWA Angebot sogar personell und angebotsspezifisch ausgebaut. Damit hat die GWA die ganz bewusst die Rolle der zentralen Schnittstelle der kommunalen Jugendagenden eingenommen. Im Kern bedeutet dies die Vernetzung mit relevanten Systempartnern, wie beispielsweise mit den Schulen, Gemeindeamt, Jugendzentrum und Polizei. Außerdem leistet die GWA aufsuchende Jugendarbeit im Stadtgebiet Marchtrenk, sowie allgemein Gemeinwesen- bzw. sozialraumorientierte Arbeit. Dies bedeutet, dass die Mitarbeiterinnen direkt ins Geschehen eintauchen und als Vermittler, Übersetzer, Organisatoren und Moderatoren agieren. Sie versuchen, gelingendes zu ermöglichen beziehungsweise sichtbar zu machen. Somit werden Brücken für jene erschaffen welche getrennt scheinen. Demzufolge ergeben sich die wesentlichen Haltungs- und Handlungsprinzipien fast von selbst: Gesundheitsförderung als übergeordnetes Ziel; Beteiligung und Ausverhandlung als zentraler Ansatz der Beziehungsgestaltung und Kommunikation; Teilhabe, Ermächtigung, Inklusion und Übernahme von lokal wirksamer Verantwortung als wichtigste Wirkungsfelder. In diesem Sinne ist Gemeinwesenarbeit nicht nur als klassische Methode der sozialen Arbeit zu verstehen, sondern auch – und vor allem – Gemeinschafts- und Demokratiebildung.

Gemeinwesenarbeit findet mitten im Leben statt. Die wesentlichen Säulen umfassen aufsuchende Arbeit im öffentlichen Raum, Vernetzungstätigkeiten, und die Planung, Organisation bzw. Durchführung von Workshops, Projekten und Veranstaltungen, sowie das setzen eines zivilgesellschaftlichen Angebotes.

FACTBOX

Beschwerdemanagement in Jugendangelegenheiten

Die GWA bietet seit 2020 ein Beschwerdemanagement an, welches zum Ziel hat, eingehende Beschwerden zu koordinieren bzw. die Gemeinde zu unterstützen und zu entlasten. Gehandhabt wird dies, durch das Aufnehmen der Beschwerde, anschließender Kontaktaufnahme zu möglichst allen Beteiligten um das Anliegen zu besprechen. Bei diesen Gesprächen wird ein Lösungsansatz erarbeitet und bei Bedarf ein Konfliktgespräch von der GWA moderiert.

Dieses Angebot dient als Präventivmaßnahme um Konflikten zwischen oder mit Jugendlichen vorzubeugen. Im Falle einer oben genannten Situation wenden Sie sich bitte an Romina Fisch, MA unter der Nummer 0676/841314755

Das Team unter der Leitung von **Mag. Roland Urban** besteht aus qualifizierten sozialpädagogischen Fachkräften (v.l.n.r.):

- **Julia Neuhofer**, sozialpädaogische Familienbetreuerin. Ausbildungsschwerpunkte: Dipl. Sozialbetreuerin für Behindertenbegleitung (Autismus, ADHS, physische und psychische Beeinträchtigungen).
- **Romina, Fisch, MA**, sozialpädagogische Fachkraft. Ausbildungsschwerpunkte: Psychologie, Sozialpädagogik und Erziehung und Bildung in unterschiedlichen Lebensphasen.
- **Ivona Colic, BA**, sozialpädagogische Familienbetreuerin. Ausbildungsschwerpunkte: Pädagogik, Psychologie und Neurowissenschaften.

MARCHTRENKER JUNGFAMILIEN UNTERSTÜTZEN KUMPLGUT

Das Kumplgut in Wels ist bekannt als Erlebnishof, der es krebs- und schwerkranken Kindern durch einen kostenlosen Aufenthalt möglich macht, sich nach langer Krankheit von den damit verbundenen schwerwiegenden Strapazen zu erholen.

Unter normalen Umständen können sich Vereine, Firmen oder engagierte Personen bei einer jährlichen „Keks-Back-Challenge" in den Dienst der guten Sache stellen. Beim letztjährigen traditionellen Kekserlbacken wollten auch die Mitglieder des Vereins „Junge Generation Marchtrenk" (kurz: JG) wieder mithelfen, dies war jedoch leider wegen der Corona-Maßnahmen nicht möglich. Aus diesem Grund hatten sich junge Marchtrenker Familien aus dem Umfeld der JG dazu entschlossen, in der Vorweihnachtszeit selbst den Backofen in der eigenen Küche zuhause anzuheizen und leckere Kekserl für den guten Zweck zu backen. Diese wurden dann gegen freiwillige Spenden angeboten. Schließlich konnte mit der Marchtrenker Kekserlaktion ein Gesamtbetrag in Höhe von 500,- Euro erzielt werden, der kürzlich dem Kumplgut-Trägerverein „emotion" übergeben wurde.

JUNGE GENERATION STARTET UMWELTAKTIONEN

Mit dem Frühlingswetter kommt leider auch wieder viel Müll in der Natur zum Vorschein, der sich an verschiedenen Stellen in der Stadtgemeinde Marchtrenk angesammelt hat. Diverse Verpackungen, Getränkeflaschen und jede Menge Materialien aus Einwegplastik, die einfach achtlos weggeworfen oder liegen gelassen wurden, verunreinigen viele schöne Grünflächen an den Straßen und Wegen.

Umweltschutz und der Erhalt der Naherholungsgebiete zählen zu den Themenschwerpunkten der „Jungen Generation Marchtrenk" (kurz: JG), die sich als breit aufgestellte Jugendorganisation schon in den vergangen Jahren effektiv für verschiedene Umwelt- und Naturschutzprojekte eingesetzt hat. Gemeinsam mit Bürgermeister Paul Mahr mobilisieren Obmann Bernhard Stegh und das JG-Team nun wieder regelmäßig zu öffentlichen Flurreinigungsaktionen in der ganzen Stadt. Die Bewusstseinsbildung für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur spielt dabei eine wesentliche Rolle, wie Stegh erklärt: „Es ist für uns eine Herzensangelegenheit, die nahegelegene Natur und die öffentlichen Plätze in unserer Stadt bestmöglich sauber zu halten! Mit unseren laufenden Aktionen wollen wir das gemeinschaftliche Engagement dafür stärken und eine entsprechende Vorbildwirkung erzielen." Demnächst sollen ergänzend dazu auch wieder die ersten „Plogging-Treffen" in kleinen Gruppen stattfinden, wobei sportliche Betätigungen wie Laufen im Freien mit aktivem Müllsammeln kombiniert werden.

VERTRAUEN IN BÜRGERMEISTERINNEN

Umfrage nach einem Jahr Corona-Pandemie: Hohe Vertrauenswerte für BürgermeisterInnen und kommunale Ebene

Vor einem Jahr trat in Österreich der erste Corona bedingte Lockdown in Kraft. Von Beginn an waren die BürgermeisterInnen als KrisenmanagerInnen gefordert und waren dabei als erste AnsprechpartnerInnen für ihre BürgerInnen stets greifbar. Eine aktuelle Umfrage bestätigt, dass auch nach einem Jahr Pandemie das Vertrauen in die lokale Ebene weiterhin sehr hoch ist. „Dieser Vertrauensbeweis zeigt, wie wichtig die Gemeinden und die kommunalen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger für die Lebensrealität der Menschen wirklich sind. Trotz allgemeiner Corona-Müdigkeit wissen die Österreicherinnen und Österreicher den Einsatz ihrer Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu schätzen", interpretiert Gemeindebund-Präsident Bürgermeister Alfred Riedl aktuelle Umfrageergebnisse.

Demox Research hat für den Österreichischen Gemeindebund das Vertrauen der Bevölkerung in die politischen Ebenen und in die BürgermeisterInnen abgefragt. Die Ergebnisse der Umfrage unter 1.000 Befragten im Februar 2021 zeigen, dass nach einem Jahr Corona-Pandemie das Vertrauen in die BürgermeisterInnen weiterhin sehr hoch ist: 61 Prozent vertrauen ihren BürgermeisterInnen – davon 18 Prozent voll und ganz und 43 Prozent überwiegend. Damit genießen die Gemeindechefinnen und Gemeindechefs genauso viel Vertrauen wie zu Beginn der Krise im April 2020. Interessant ist, dass die BürgermeisterInnen besonders bei den Unter-30-Jährigen hohe Vertrauenswerte haben. Die politische Ebene „Gemeinde" genießt, im Vergleich zu Land, Bund und EU, das mit Abstand höchste Vertrauen. 39 Prozent vertrauen der Gemeindeebene am meisten, gefolgt von der Landesebene mit 22 Prozent, der Bundesebene mit 13 Prozent und der Europäischen Union mit 8 Prozent.

In der Pandemie trat die Position der Gemeinden als direkte Ansprechpartnerinnen und rasche Problemlöserinnen noch mehr in den Vordergrund. „Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Gemeindeämter sind für alle Bürgerinnen und Bürger und bei allen Lebensfragen fast rund um die Uhr erreichbar. In der Krise haben die Einrichtungen der Daseinsvorsorge, also etwa Kinderbetreuung, Trinkwasser, Kanal und Müllabfuhr, einwandfrei funktioniert. Die Bürgerinnen und Bürger sehen direkt, wie sich Entscheidungen der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters und des Gemeinderates vor Ort auswirken und wie die Gemeinde dasteht. Sie haben auch klar gesehen, wie ihre Bürgermeisterin oder ihr Bürgermeister in der Krise agiert hat. Die Menschen spüren, wer sich vor Ort für sie einsetzt. Wir sind der Fels in der Brandung, wenn es rundherum ungemütlich ist", so Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl.

Das Corona-Jahr hat klar und deutlich gezeigt, dass ohne die Gemeinden nichts geht. „Ob Krisenmanagement, Organisation von Teststraßen oder Information der Bevölkerung: Ohne uns könnten Bund und Länder die Krise nicht bewältigen. Umso mehr ist es auch richtig und wichtig, dass der Gemeindebund bei den regelmäßigen Gesprächen zu den Corona-Maßnahmen zwischen Bund und Landeshauptleuten mit am Tisch sitzt", betont Riedl abschließend.

„Ein herzliches „Dankeschön" an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser großen Umfrage, die eine sehr große Zufriedenheit über die stetige Arbeit der Gemeindepolitik, Verwaltung und von mir persönlich brachte. Die Beurteilung meiner persönlichen menschlichen Eigenschaften bestätigen meine bürgernahen und wenn nötig, raschen, sozialen und fairen Entscheidungen."

bedankt sich Bürgermeister Paul Mahr.

LAND GIBT OK FÜR SCHULSANIERUNG

Endlich wurde die Fertigsanierung der beiden Mittelschulen samt Polytechnischer Schule vom Land Oö. genehmigt und die erforderlichen Landesmittel freigegeben.

Über 3 Mio. Euro werden in den nächsten zwei Jahren investiert und natürlich wird auch für eine ansprechende Außengestaltung gesorgt. Insgesamt wurden damit mehr als 15 Mio. Euro in dieses Bauvorhaben mit den natürlich notwendigen Erweiterungen investiert. Auch der Neubau eines weiteren Turnsaals bei der Volksschule 1 wurde vor einigen Tagen vom Land OÖ akzeptiert und bringt damit in Zukunft mehr Platz für die ständig steigende SchülerInnenanzahl. Mehr Bewegung für unsere Kinder und Aufträge für die lokale Wirtschaft sind für mich eine sehr gute Kombination.
Ob in Kürze mit dem Bauvorhaben gestartet werden kann ist noch nicht sicher, da trotz mehrmaliger telefonischer Kontaktaufnahme bisher keine schriftliche Zusage des Landes erfolgt ist.

Bürgermeister
Paul Mahr

Referent für Bauen, Raumordnung und öffentliche Sicherheit

MARCHTRENK SICHERT BESTAND VON WERTVOLLEM ACKERBODEN

Bürgermeister Paul Mahr verhindert die Bebauung von sieben Hektar bester Ackerfläche in Marchtrenk.

„Die innerstädtische Baulandentwicklung ist definiert und in Zukunft wird noch mehr auf die Erhaltung von wichtigem Ackerland für die Sicherung einer lokalen Lebensmittelproduktion geachtet. Es muss Boden für Landwirtschaft, für die Umwelt und für die Tiere erhalten bleiben"
gibt sich Bürgermeister Mahr standhaft gegen Begehrlichkeiten von BauträgerInnen.

Diese Haltung wurde auch von der Kronenzeitung wahrgenommen und am 11.3. großzügig publiziert.

Absage für Wohnbauprojekt als großer Gewinn für die Natur

Marchtrenker Bürgermeister „rettet" sieben Hektar Boden

Wenn's nur alle Bürgermeister so machen würden! Jedenfalls sollten sich Österreichs Ortschefs an der Gemeinde Marchtrenk ein Beispiel nehmen. Denn dort bleiben sieben Hektar an fruchtbarem Boden von der Verbauung für neue Wohngebiete verschont. Und das nur, weil der Stadtchef ökologisch standhaft bleibt!

„Ich werde es nicht zulassen, dass 70.000 Quadratmeter unserer besten Ackerböden und Grünflächen von Marchtrenk der landwirtschaftlichen Bearbeitung, der Umwelt und der Tierwelt entzogen werden. Es gibt eine klare Struktur, wo eine innerstädtische Baulandentwicklung vorgesehen ist – dort definitiv nicht", sagt der SPÖ-Bürgermeister Paul Mahr. Seine Weitsichtigkeit ganz im Sinne der „Krone"-Initiative „Verbaute Zukunft" ist freilich ins ökologisch große Ganze eingebettet. Denn auch bei der Betriebsentwicklung ist in Marchtrenk alles anders: Sie muss mit dem Verkehrs- und Umweltkonzept der Stadtgemeinde im Einklang stehen. Mahr hat das Motto ausgegeben, dass bereits versiegelte, brachliegende Flächen als Erstes verwertet werden müssen.

Der SPÖ-Gemeindepolitiker kämpft aber auch für die Rettung von landwirtschaftlichen Flächen, auf denen ein Bauer derzeit hochwertigen Kräutertee (Pfefferminze & Co.) anbaut. Denn diese Kulturen sollen – im Zuge des vierspurigen Bahnausbaus – unter einem fünf Hektar großen, asphaltierten Rübenplatz verschwinden.

Dabei gibt es schon zwei davon . . .

M. Perry

Stadtrat
Christian Haugsberger

Umweltreferent

SONNENSTROM – ERFOLGREICHE INBETRIEBNAHME

Am 8. Februar wurde die Photovoltaik-Anlage auf der Mittelschule erfolgreich an das Stromnetz angeschlossen und liefert seitdem umweltfreundlichen Strom.

Die Anlage hat eine Leistung von 94 kWp, das entspricht einem jährlichen Stromverbrauch von ca. 27 Haushalten und einer jährlichen CO2-Einsparung von ca. 38 Tonnen. Mit den Anlagen auf dem TRENK.S und auf der Mittelschule ist zusammen eine jährliche Stromerzeugung von ca. 195.000 kWh zu erwarten, wovon ein erheblicher Teil vor Ort als Eigenverbrauch genutzt wird. Da beide Kraftwerke Bürgerbeteiligungsanlagen sind können sich alle BürgerInnen, die für die Umwelt etwas tun wollen, mit dem Kauf von Sonnenbausteinen daran beteiligen. Sonnenbausteine sind ab 500,- Euro erhältlich und werden mit 2,2 Prozent verzinst. Alle Informationen hierzu erhalten Sie telefonisch unter 07941/21222 79 oder per E-Mail unter office@helios-sonnenstrom.at und natürlich auf der Website www.helios-sonnenstrom.at – die Firma Helios freut sich über jede Anfrage.

FAIRTRADE KAFFEEÜBERGABE

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir am 7. März die jährliche Fairtrade-Kaffeeübergabe an die katholische und an die evangelische Pfarre durchführen.

Manfred Holzer-Ranetbauer vom Arbeitskreis Fairtrade organisierte wie jedes Jahr den Termin. Vor der alten katholischen Kirche übergaben wir (Bürgermeister Paul Mahr, Vizebgm. Michael Fischer und ich) den von der Gemeinde Marchtrenk gespendeten Fairtrade-Kaffee an die VertreterInnen der beiden Pfarren.

Wir wünschen beiden Pfarren viel Erfolg mit ihren Pfarrkaffees. Es ist leicht, mit kleinen Zeichen Gutes zu tun!

v. li.: Johann Anzengruber, Hermine Kendel (evangelische Pfarre), Mag. Christine Rosska (katholische Pfarre), Vizebgm. LAbg. Ing. Michael Fischer, Bürgermeister Paul Mahr, Stadtrat Christian Haugsberger und Pater Carlos Alberto da Silva

NEU IM SOMMER: KOSTENLOSER SCHWIMMKURS FÜR ALLE KINDER VON 4 BIS 6 JAHREN

Geschlossene Hallenbäder im Winter und die verkürzte Freibadsaison 2020 haben dazu geführt, dass viele Kinder im letzten Jahr nicht schwimmen lernen konnten. Schwimmen hat aber nicht nur sehr positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder, sondern fördert deren Entwicklung und ist ein Erlebnis für alle Sinne.

Gemeinsam mit der ASKÖ OÖ und dem Hopsi-Hopper-Programm soll daher heuer im Sommer (Zeitraum: 12. Juli – 30. Juli) für die Marchtrenker Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren im Freibad Marchtrenk ein Schwimmkurs angeboten werden: In fünf Einheiten zu je 40 Minuten lernen die Kleinkinder in Gruppen von max. sechs Kids von qualifizierten SchwimmtrainerInnen die Grundtechniken der Fortbewegung im Wasser.

Die Kosten von 55,00 Euro übernimmt die Stadtgemeinde Marchtrenk zu 100 Prozent!

Bürgermeister Paul Mahr und Sportreferent Harald Maier-Kern sind sich einig: „Corona und auch die finanziellen Sorgen mancher Eltern dürfen nicht dazu führen, dass unsere Kids ein Defizit beim Schwimmen haben. Daher unterstützen wir diesen Schwimmkurs der ASKÖ OÖ zu 100 Prozent auch finanziell". Nähere Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf folgen zu Beginn der Freibadsaison über den Marchtrenker Newsletter.

Jedes dritte Kind kann laut einer Studie nur schlecht oder gar nicht schwimmen. Wir halten mit unserem kostenlosen Marchtrenker Schwimmkurs dagegen.

Stadtrat
Ing. Harald Maier-Kern, Bakk.

Stadtrat für Sport und Freizeit

ÖFFNUNG DER SPORTANLAGEN/SPORTVERANSTALTUNGEN

Ob und unter welchen Bedingungen wir in Marchtrenk die öffentlichen Sportanlagen (Beachvolleyball, Freibad, Minigolf, Stocksporthalle, Turnhallen usw.) öffnen dürfen und unter welchen Auflagen Sportveranstaltungen (Stadtgrandprix, Pump the Dirt, Beachvolleyballturniere etc.) stattfinden dürfen, ist noch nicht voraussehbar.

Hier werden vermutlich erst wieder kurzfristig von Land und Bund Entscheidungen getroffen. Um aber immer am aktuellen Stand zu bleiben, empfehlen wir Ihnen, unseren Gemeindenewsletter zu abonnieren (E-Mail an: e.koenig@marchtrenk.gv.at) sowie die Facebook-Seite der Stadt Marchtrenk und die Website www.sport-marchtrenk.at zu verfolgen.

TRAUN(M)PLÄTZE AN DER TRAUN FERTIG: NEUE LIEGE- UND SITZMÖGLICHKEITEN GESCHAFFEN

Seit einigen Wochen sind die neuen Liege- und Sitzmöglichkeiten samt Fahrradständer entlang der Traun von der Kläranlage bis zum Kraftwerk Marchtrenk installiert. Damit ist das Projekt „Attraktivierung des Traunufers" abgeschlossen.

Die neuen Outdoormöbel wurden im Rahmen des von der EU geförderten Leaderprojekts von den Künstlern „Wüdwux" designt und von der Firma „Rund ums Holz" hergestellt. Die Designelemente werden von Lambach und Stadl Paura über Gunskirchen, Wels, Thalheim bis Schleißheim und Marchtrenk an beiden Traunufern aufgestellt und sollen ein einheitliches Zeichen für die Region schaffen. Für Marchtrenk wurden vier Sitzliegen, drei Wellenliegen, acht Sitzgelegenheiten, vier Sonnenliegen, drei Tische und sechs Radständer im Wert von rund 25.000,00 Euro angeschafft, wobei ein großer Teil als Förderung von der EU zurückfließt.

Ein großes Dankeschön gilt dem Bauhof-Team Marchtrenk unter Leitung von Erwin Emminger, das alle notwendigen Arbeiten vom Betonfundament bis zum Aufstellen perfekt koordiniert hat.

Hier noch im Bauhof, kurz darauf an der Traun – die neuen Sitzgelegenheiten der Marke Traun(m)plätze.

WOHNUNGSSTATISTIKEN

Vizebürgermeister
Engelbert Schöller

Referent für Kindergarten, Hort, Schule und Wohnen

Aktuell sind 385 Personen als wohnungssuchend vorgemerkt. Diese Vormerkungen teilen sich wie folgt auf:

41 Personen für eine betreubare Wohnung,
136 Personen für eine 2-Raum Wohnung,
148 Personen für eine 3-Raum-Wohnung und
60 Personen für eine 4-Raum-Wohnung

Insgesamt 1096 Wohnungen werden vom Wohnungsamt verwaltet:

Gemeindeeigene Wohnungen:	44 Wohnungen
EBS:	33 Seniorenwohnungen und
	20 Betreubare Wohnungen
BRW:	177 Wohnungen
Neue Heimat:	36 Wohnungen
Lawog:	219 Wohnungen und
	22 Betreubare Wohnungen
VLW:	545 Wohnungen
	Summe: 1096 Wohnungen

WOHNUNGS-SPRECHTAGE

MAI	
Dienstag, 04.05.2021	16–18 Uhr
Dienstag, 18.05.2021	16–18 Uhr
JUNI	
Dienstag, 01.06.2021	16–18 Uhr
Dienstag, 15.06.2021	16–18 Uhr
Dienstag, 29.06.2021	16–18 Uhr

Wichtig: Bitte telefonisch unter 07243 / 552-0 anmelden. Es können sich, bedingt durch Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, Änderungen ergeben.

RADFAHREN – AKTIV DURCH DIE CORONA-KRISE

Vizebürgermeister
LAbg. Ing. Michael Fischer

Verkehrsreferent

Auch wenn wir in dieser Situation bestenfalls zuhause bleiben, gilt es, sich hin und wieder fortzubewegen: Sei es für den Weg zur Arbeit oder zum Einkauf von Lebensmitteln und Medikamenten. Welches Verkehrsmittel bietet sich hier besser an als das Fahrrad?

Mit Abstand und Vorsicht zu radeln, ist gesund, stärkt das Immunsystem und macht besonders bei schönem Wetter Spaß. Außerdem ist das Ansteckungsrisiko gering und es werden keine schädlichen Verbrennungsgase freigesetzt. Das Fahrradfahren ist somit ein wichtiger und gesunder Ausgleich für die Menschen in dieser schwierigen Situation. Doch was, wenn der Staub vom letzten Jahr noch am Fahrrad haftet, die Ketten nach Schmieröl schreien oder ein fachgerechter Radservice ausständig ist? Oder jetzt der Zeitpunkt ist, um auf ein Fahrrad umzusatteln, aber keines im Keller steht? Die Antwort lautet: „Hilfe vom Profi". Fahrradwerkstätten bieten einen "kontaktlosen" Reparatur-Service an, bei dem das Rad ohne Betreten der Werkstatt übergeben werden kann. In Zeiten von Corona haben viele wieder mehr Luft und Lust, Dinge selbst anzupacken. Das Rad fit zu machen, bietet sich dabei an. Sie wollen die Chance nutzen, um Gewohnheiten zu ändern und auf das Fahrrad umzusatteln? Oder überlegen Sie schon lange, sich ein neues Bike zuzulegen? Unsere regionalen FahrradhändlerInnen sind nicht untätig und bieten Lösungen an, damit Sie zu ihrem Wunschrad kommen. Für geplante Radausfahrten sehen Sie im Marchtrenker Stadtplan unsere Radwege eingezeichnet.

Also: Strampeln Sie sich gesund.
Ihr Verkehrsreferent Michael Fischer

PENSIONSVERSICHERUNGSSPRECHTAGE

Zu sämtlichen Sprechtagen sollten Personaldokumente und bereits vorhandene Versicherungs- und Pensionsunterlagen mitgebracht werden.

PENSIONSBERATUNG IN MARCHTRENK DURCH BÜRGERMEISTER PAUL MAHR

jeden Montag von 15 bis 17 Uhr, Anmeldung im Stadtamt
oder Telefon: 07243/552-0

PENSIONSVERSICHERUNGS-ANSTALT (ARBEITER/INNEN UND ANGESTELLTE) LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

4021 Linz, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, Telefon: 05 03 03
Auskunft und Beratung: Mo.–Fr.: 7–15 Uhr

INTERNATIONALE SPRECHTAGE:

Gemeinsam mit der BVA-Berlin und der LVA Oberbayern in Linz
Telefon: 05 03 03 -36420, Fr. Schmiedseder
Derzeit nur telefonische Beratung!

SPRECHTAG PVA WELS:

Aussenstelle Wels der oö. Gebietskrankenkasse,
4600 Wels, Hans-Sachs-Straße 4 , Telefon: 057807-373900
Mo., Mi. und Fr.: 8 bis 14 Uhr / Derzeit nur telefonische Beratung!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

von 8–12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Wels,
Rennbahnstr. 15, Tel.: 0732-7633
Derzeit nur telefonische Beratung!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

4020 Linz, Mozartstraße 41
Wirtschaftskammer OÖ., Bezirksstelle Wels, Dr. Koss-Straße 4
Derzeit nur telefonische Beratung!

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DER RECHTSANWÄLTE

Mag. Willibald Berger
Mo., 10. Mai 2021
Mag. Tina Jägersberger
Mo., 14. Juni 2021
Terminvergabe 07243 / 552-105

Wir bitten Sie, Ihren angemeldeten Termin, falls Sie verhindert sind, telefonisch beim Stadtamt Marchtrenk, 552-103 oder -102 verbindlich abzusagen, damit wir fairerweise andere Interessierte von der Warteliste verständigen können. Weiters weisen wir darauf hin, dass es sich hier um eine kostenlose Erstauskunft handelt und eine komplette Vertragsprüfung oder umfangreiche Rechtsberatungen nicht durchgeführt werden können.

KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT DURCH NOTARIN

Mag. Birgit Mohr MBL, Welser Straße 3, 3. Stock (barrierefrei mit Lift erreichbar) bietet eine kostenlose Erstberatung in ihrer Kanzlei an. Termine können gerne telefonisch unter der Telefonnummer 07243/930 50 vereinbart werden.

SERVICEDIENST DER STADTGEMEINDE MARCHTRENK STEUERLICHE ERSTBERATUNG

durch die **KSP Steuerberatungs OG**, jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Kanzleiräumen Dachsteinstr. 18, telefonische Voranmeldung unter Tel.: 07243 / 53019-10 erbeten.
Derzeit nur telefonische Beratung!

KOSTENLOSE BAUBERATUNG DURCH DEN ORTSPLANER

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 16 bis 17:30 nach vorheriger Terminabstimmung unter Tel. 07243 552 153

OÖ. Haus- u. Grundbesitzerbund, Bezirk Wels u. Umgebung

INTERESSENSVERTRETUNG DER PRIV. HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDBESITZER/INNEN

4600 Wels, Kaiser Josef Platz 47, Telefon (07242) 29361
Fax (07242) 29361-26, E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at
Sprechtage: Mo.–Fr., 8–12 Uhr (Termine nach tel. Vereinbarung)
Derzeit nur telefonische Beratung!

ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND BEZIRKSGRUPPE WELS

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim),
4600 Wels, Knorrstraße 24, Tel. 07242/51494
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
Vertreter in Marchtrenk:
Johann Wegenast, Stifterstraße 55, Tel. 07243/53235
Derzeit nur telefonische Beratung!

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTES STADTMAGAZIN AM 30. APRIL 2021

MACHEN SIE DEN 1. SCHRITT
PROJEKT „BEHINDERTENBERATUNG VON A – Z" FÜR DEN BEZIRK WELS-LAND

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch, ihre Ansprüche nutzen zu können. Ziel des Projektes sind die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15–65 Jahre) und deren Angehörige. Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per E-Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden. Melden Sie sich gern bei uns hinsichtlich Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen u. v. m.
Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Wels (Kaiser-Josef-Platz) stattfinden, können unter der **Telefonnummer 0732 656361** vereinbart werden, tel. Beratungen unter der gleichen Nummer. Fragen per E-Mail richten Sie bitte an **office@ooekobv.at.**

Die Beratungen sind kostenlos.

BEREITSCHAFTSDIENST

DER APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG VON MARCHTRENK

MO–FR: 18.00–9.00 UHR | SA: 12.00–9.00 UHR | SONN- UND FEIERTAG: 9.00–9.00 UHR

TAG UND NACHT APOTHEKENINFOS: 21455

APOTHEKEN IN BEREITSCHAFT

Apotheke Zur Welser Heide
Welser Straße 2, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 522 75

Stadt-Apotheke
Linzer Straße 58, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 547 00

FOLARIS-Apotheke
Goethestraße 12, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 523 51

Apotheke im Welas Park
Ginzkeystraße 27, 4600 Wels
Tel. 07242 20 75 06

Steinbock-Apotheke
Hans-Sachs-Straße 80, 4600 Wels
Tel. 07242 474 04

Ikarus-Apotheke
Neubauer Str. 15, 4063 Hörsching
Tel. 07221 721 16

Schutzengel-Apotheke
Eferdinger Straße 20, 4600 Wels
Tel. 07242 470 98

Apotheke NORD°
Oberfeldstraße 95, 4600 Wels
Tel. 07242 728 22

Stern-Apotheke
Bahnhofstraße 11, 4600 Wels
Tel. 07242 467 11

Hubertus-Apotheke
Ferd.-Wiesinger-Str. 12, 4600 Wels
Tel. 07242 46 7 09

Thalheim-Apotheke
Rodlbergerstr. 35, Tel. 07242 430 07
4600 Thalheim bei Wels

Adler-Apotheke
Stadtplatz 13, 4600 Wels
Tel. 07242 490 16

Einhorn Apotheke Wels
Ploberger Straße 7, 4600 Wels
Tel. 07242 464 88

Franziskus-Apotheke
Oberfeldstraße 39, 4600 Wels
Tel. 07242 20 74 20

Falken-Apotheke
Salzburger Str. 89, Tel. 07242 45422
4600 Wels-Lichtenegg

Linden-Apotheke
Wimpassinger Straße 34
4600 Wels, Tel. 07242 692 90

Föhren-Apotheke
Föhrenstraße 15, 4600 Wels
Tel. 07242 559 55

MAXINE Apotheke
Gunskirchener Straße 7
Tel. 07242/206 971

Info: Apotheken sind in der Reihenfolge der Entfernung zu Marchtrenk geordnet.

APRIL

DO	1	Hubertus-Apotheke
FR	2	Linden-Apotheke
SA	3	Talheim-Apotheke
SO	4	Stern-Apotheke
MO	5	Stadt-Apotheke Marchtrenk
DI	6	Föhren-Apotheke
MI	7	Franziskus-Apotheke
DO	8	Stern-Apotheke
FR	9	Apotheke Welas Park
SA	10	Adler-Apotheke
SO	11	Einhorn-Apotheke
MO	12	MAXINE Apotheke
DI	13	Apotheke NORD°
MI	14	Steinbock-Apotheke
DO	15	Schutzengel-Apotheke
FR	16	Hubertus-Apotheke
SA	17	Linden-Apotheke
SO	18	Talheim-Apotheke
MO	19	Apotheke Welas Park
DI	20	Apotheke Weißkirchen
MI	21	Föhren-Apotheke
DO	22	Franziskus-Apotheke
FR	23	Stern-Apotheke
SA	24	Apotheke Welas Park
SO	25	Adler-Apotheke
MO	26	Einhorn-Apotheke
DI	27	MAXINE Apotheke
MI	28	Apotheke NORD°
DO	29	Steinbock-Apotheke
FR	30	Schutzengel-Apotheke

APOTHEKEN RUF 1455

MAI

SA	1	Hubertus-Apotheke
SO	2	Linden-Apotheke
MO	3	Talheim-Apotheke
DI	4	Adler-Apotheke
MI	5	Apotheke zur Welser Heide
DO	6	Föhren-Apotheke
FR	7	Franziskus-Apotheke
SA	8	Stern-Apotheke
SO	9	Apotheke Welas Park
MO	10	Adler-Apotheke
DI	11	Einhorn-Apotheke
MI	12	MAXINE Apotheke
DO	13	Apotheke NORD°
FR	14	Steinbock-Apotheke
SA	15	Schutzengel-Apotheke
SO	16	Hubertus-Apotheke
MO	17	Linden-Apotheke
DI	18	Talheim-Apotheke
MI	19	Einhorn-Apotheke
DO	20	FOLARIS Apotheke
FR	21	Föhren-Apotheke
SA	22	Franziskus-Apotheke
SO	23	Stern-Apotheke
MO	24	Apotheke Welas Park
DI	25	Adler-Apotheke
MI	26	Einhorn-Apotheke
DO	27	MAXINE Apotheke
FR	28	Apotheke NORD°
SA	29	Steinbock-Apotheke
SO	30	Schutzengel-Apotheke
MO	31	Hubertus-Apotheke

JUNI

DI	1	Linden-Apotheke
MI	2	Talheim-Apotheke
DO	3	MAXINE Apotheke
FR	4	Stadt-Apotheke Marchtrenk
SA	5	Föhren-Apotheke
SO	6	Franziskus-Apotheke
MO	7	Stern-Apotheke
DI	8	Apotheke Welas Park
MI	9	Adler-Apotheke
DO	10	Einhorn-Apotheke
FR	11	MAXINE Apotheke
SA	12	Apotheke NORD°
SO	13	Steinbock-Apotheke
MO	14	Schutzengel-Apotheke
DI	15	Hubertus-Apotheke
MI	16	Linden-Apotheke
DO	17	Talheim-Apotheke
FR	18	Apotheke NORD°
SA	19	Apotheke Weißkirchen
SO	20	Föhren-Apotheke
MO	21	Franziskus-Apotheke
DI	22	Stern-Apotheke
MI	23	Apotheke Welas Park
DO	24	Adler-Apotheke
FR	25	Einhorn-Apotheke
SA	26	MAXINE Apotheke
SO	27	Apotheke NORD°
MO	28	Steinbock-Apotheke
DI	29	Schutzengel-Apotheke
MI	30	Hubertus-Apotheke

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST 07242/141

WERKTAGS: 19–7 UHR
SA/SO/FEIERTAG: 7–7 UHR

IN DRINGENDEN FÄLLEN: Werktags 14–19 Uhr diensthabender Arzt unter 07242/141 erreichbar. In weniger dringenden Fällen kontaktieren Sie die nachmittags geöffneten Ordinationen.

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Welche/r Zahnärztin/arzt jeweils Notdienst hat, ist unter **www.zahnaerztekammer.at** abrufbar. Den/die jeweils diensthabenden Arzt /Ärztin kann man auch bei der Bezirksrettungsstelle in Wels, **ÄrztInnen-Notdienst unter der Telefonnummer 07242/141** erfragen.

BERATUNGSSTELLE BEI ALKOHOLPROBLEMEN

4600 Wels, Herrenstraße 8, Telefon: (+43 664) 600 72-895 59, E-Mail: alkoholberatung@ooe.gv.at
Mo., Di., Do., Fr. 8:00-12:30 Uhr, Termine nach telefonischer Vereinbarung

ALLGEMEINMEDIZINERINNEN		
A	Dr. med. Gabriel Alexandru	Linzer Str. 9 (GZ), Tel. 513 91 oder 0676 9481457
B	GP Dr. Ardelt	Linzer Str. 66, Tel. 522 09
C	Dr. med. Andreas Berghuber	Welser Straße 18, Tel. 52266
D	Primärversorgungszentrum Marchtrenk (PVZ) Goethestraße 12, Tel. 522 44 Dr. med. Ronald Ecker, Dr. Elke Huemer, Dr. Norbert Hildenbrandt Dr. Daniela Trockenbacher und Dr. Regina Mayer	
	Dr. med. Silvia Schrangl	Dorfstr. 14, 4600 Schleißheim, Tel. 072 42/22 41 81
	Dr. med. Christina Iglseder	Pfarrplatz 1, 4616 Weißkirchen, Tel. 072 43/561 58

ORDINATIONSZEITEN DER ALLGEMEINMEDIZINERINNEN

MONTAG	
Dr. Alexandru	08:00 – 11:30 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr
Dr. Berghuber	07:30 – 11:30 Uhr
Dr. Ecker	07:00 – 11:00 Uhr
Dr. Hildenbrandt	15:00 – 18:00 Uhr
Dr. Huemer	10:00 – 14:00 Uhr
Dr. Iglseder	07:30 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Dr. Mayer	16:00 – 19:00 Uhr
Dr. Schrangl	07:30 – 11:30 Uhr 17:00 – 19:00 Uhr
Dr. Trockenbacher	08:00 – 12:00 Uhr
GP Dr. Ardelt	09:00 – 13:00 Uhr 17:00 – 19:00 Uhr

DIENSTAG	
Dr. Alexandru	08:00 – 11:30 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr
Dr. Berghuber	07:30–11:30 Uhr
Dr. Hildenbrandt	08:00 - 12:00 Uhr
Dr. Iglseder	07:30 – 11:30 Uhr
Dr. Ronald Ecker	10:00 – 14:00 Uhr
Dr. Schrangl	07:30 – 11:30 Uhr
Dr. Trockenbacher	08:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr
GP Dr. Ardelt	08.00 – 12.00 Uhr

MITTWOCH	
Dr. Alexandru	08:00 – 11:30 Uhr
Dr. Berghuber	16:30 – 18:30 Uhr
Dr. Ecker	10:00 – 14:00 Uhr
Dr. Huemer	07:00 – 10:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr
Dr. Iglseder	14:00 – 17:00 Uhr
Dr. Mayer	08:30 – 13:00 Uhr
Dr. Schrangl	07:30 – 11:30 Uhr
GP Dr. Ardelt	08.00 – 12.00 Uhr

DONNERSTAG	
Dr. Alexandru	08:00 – 11:30 Uhr
Dr. Berghuber Nachm. nach tel. Vereinb.	07:30 – 11:30 und 16:30 – 18:30 Uhr
Dr. Ecker	15:00 – 19:00 Uhr
Dr. Hildenbrandt	08:00 – 11:00 Uhr
Dr. Iglseder	07:00 – 11:00 Uhr
Dr. Mayer	08:00 – 12:00 Uhr
Dr. Schrangl	17:00 – 19:00 Uhr
Dr. Trockenbacher	09:00 – 13:00 Uhr
GP Dr. Ardelt	16.30 – 18.30 Uhr

FREITAG	
Dr. Alexandru	08:00 – 11:30 Uhr
Dr. Berghuber	07:30 – 11:30 Uhr
Dr. Elke Huemer	07:00 – 11:00 Uhr
Dr. Iglseder	07:30 – 10:30 Uhr
Dr. Hildenbrandt	11:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Dr. Regina Mayer	08:30 – 12:00 Uhr
Dr. Ronald Ecker	07:00 – 11:00 Uhr
GP Dr. Ardelt	09.00 – 13.00 Uhr

Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten

SOZIALBERATUNGS-STELLE MARCHTRENK

ACHTUNG: Persönlicher Termin nur mit vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich. Mund-Nasen-Schutz ist bei uns immer Pflicht.

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle BürgerInnen, betreffend z. B.:

- Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Teilstationäre Betreuung
- Mobile Dienste
- Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Mobile Hopiz- und Palliativecare
- Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
- Familienhilfe etc.
- Beratung zur Wohnsituation
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
- Unterstützung bei Anträgen (z.B. Pflegegeld, Pension)

Sozialberaterin Friederike Karigl

4614 Marchtrenk, Linzer Straße 21
E-Mail: sbs-marchtrenk.post@shvwl.at
Telefon: +43 7243 511 43 50
Mobil: +43 664 198 11 03
Öffnungszeiten:
Montag: 8–12 Uhr | Mittwoch, Donnerstag: 8–13 Uhr

Liebe Eltern!
Wir laden Sie ein, unsere kostenlosen Angebote zu nutzen.
Ein IGLU-Besuch ist zurzeit ausschließlich im Rahmen einer Terminvergabe möglich. Dies betrifft die Mutterberatung, den Babytreff, die Stillberatung, die psychologische Beratung, die Beratung durch eine Sozialarbeiterin, die Ernährungsberatung und die Babymassage.

0-3 IGLU
Eltern-/Mutterberatung
der Kinder- und Jugendhilfe OÖ

ANMELDUNG TELEFONISCH unter 07243 511 43,
Mo., Di. und Do., 8:00 bis 12:00 Uhr
oder per E-MAIL iglu-marchtrenk.post@shvwl.at
unter Angabe Ihrer persönlichen Telefonnummer.

IGLU Eltern-Mutterberatung,
Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, Tel. 07243 511 43,
E-Mail: iglu-marchtrenk.post@shvwl.at,
http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm

MUTTERBERATUNG MIT KINDERÄRZTIN

jeden 2. und 4. Montag im Monat,
14:00 bis 16:00 Uhr: 12. und 26. April, 10. und 31. Mai 2021. Aufgrund der aktuellen Vorgehensweise mit Terminvereinbarung kommen für Sie keine Wartezeiten zustande.

BABYTREFF

sind leider aufgrund von COVID-19 nach wie vor ausgesetzt!

SPIELSTUBE UND ELTERNTREFF

sind leider aufgrund von COVID-19 nach wie vor ausgesetzt!

Wir freuen uns, Sie im IGLU bei einer persönlichen Beratung zu begrüßen und sind gerne für Ihre Anliegen da!

VERANSTALTUNGEN
APRIL BIS JUNI 2021

Ob die angekündigten Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt werden können, hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab. Die aktuellen Informationen finden Sie in unseren sozialen bzw. digitalen Medien wie facebook, Newsletter und auf unserer Website (www.marchtrenk.gv.at). Wir bitten um Ihr Verständnis!

25. APRIL 2021 | 15 BIS 16 UHR
MÄRCHENZYKLUS
„DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN“
Full Haus

11. MAI 2021
LITERATURCLUB LESUNG
MONIKA KRAUTGARTNER
Kulturcafé Zwieb

11. MAI 2021
KABARETT MARTIN FRANK
EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR EINEN
KulturRaum TRENK.S

16. MAI 2021 | 15 BIS 16 UHR
MÄRCHENZYKLUS
„DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN“
Full Haus

01. JUNI 2021 | 19 UHR
LITERATURCLUB KABARETTABEND
K. KAINSTORFER UND B3
ODER
„HALBDURCH“ MIT THEMA-SCHAUSPIELERN
Kulturcafé Zwieb

10. JUNI 2021 | 19 UHR
VORTRAG IRENA GIRA-MARL
EIN BLICK INS JENSEITS
KulturRaum TRENK.S

Dienstag, 11. Mai 2021
KulturRaum TRENK.S

Kabarett Martin Frank

Einer für alle – alle für keinen

In seinem dritten Soloprogramm spitzt Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frech, hintersinnig und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde. Die fahren wir sowieso bald mit voller Geschwindigkeit gegen die Wand, wenn wir uns nicht endlich wieder den wirklich wichtigen Themen widmen und dabei eines nicht vergessen: Die Liebe! Dabei braucht man weder Kitsch noch schmachtendes Sehnsüchteln oder gar Eso-Firlefanz zu fürchten. Schließlich stammt Martin Frank aus dem emotional eher zurückhaltenden Niederbayern. Da bleibt auch die Liebe bodenständig. Selbst wenn noch mehr Arien von der Bühne geschmettert werden – er kann halt nicht anders. Aber das wusste die Oma schon: „Ohne Liab is na koana oid woan!“

Bereits gekaufte Karten (für den 14.1.21) behalten ihre Gültigkeit.

Beginn 19:30 Uhr | Eintritt: VVK 26,00 Euro | Karten erhältlich unter www.agentur-stage.at oder am Stadtamt Marchtrenk, Kassa, 1. Stock

Sonntag, 10. Oktober 2021
KulturRaum TRENK.S

Kabarett Manuel Rubey

Goldfisch

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastination. Was dies genau bedeutet, war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat, den Wikipedia-Artikel zu Ende zu lesen. Jetzt ist er schon 40. Eigentlich wollte er dieses Programm zu seinem 30er herausbringen. Es kamen ihm aber auch ständig Dinge dazwischen. Er wollte ein paar Filme drehen, er hat Thomas Stipsits getroffen und er wurde Vater. Gleich zweimal. Die Töchter hat er jetzt gleich mit ins Programm genommen. So kann er sie wenigstens von der Steuer absetzen. Ein Goldfisch hat übrigens eine Aufmerksamkeitsspanne von elf Sekunden. Er könnte diesen Pressetext nie zu Ende lesen.

Ist Ihnen das Alles zu wenig lustig? Ich verspreche, das Programm ist dann lustiger, aber ich möchte diverse zivilisatorische Errungenschaften, wie Höflichkeit, Pünktlichkeit oder Geduld, verteidigen, da sonst die Eleganz flöten geht. Es ist wichtig, nicht immer mit der Tür ins Haus zu fallen. Sonst passieren Kollateralschäden, wie lustige Wortspiele im Titel oder gespielte Witze auf Kabarettplakaten, und davor graut mir. Früher war ein freiliegender Knöchel der Inbegriff der Erotik und des Exhibitionismus. Heute vermitteln Pornofilme Heerscharen von Heranwachsenden einen völlig falschen Eindruck von Schwiegermüttern. Ein Mensch hat übrigens nur mehr eine Aufmerksamkeitsspanne von acht Sekunden. Das heißt niemand wird diesen Pressetext jemals zu Ende lesen.

Bereits gekaufte Karten (für den 24.2.21) behalten ihre Gültigkeit.

Beginn 18:00 Uhr | Eintritt: VVK 26,00 Euro | Karten erhältlich unter www.agentur-stage.at oder am Stadtamt Marchtrenk, Kassa, 1. Stock

RAIFFEISENBANK WELS

Wir bieten Mehrwert

FINANZBERATUNG VOR ORT
Persönlich, schnell und verlässlich.

DANKEBONUSAPP
Exklusive Erlebnisse und regionale Produkte für unsere KundInnen.

REGIONALES ENGAGEMENT
Wir unterstützen und fördern vor Ort, sei es im Sport, in der Kultur oder bei sozialen Projekten.

VERGÜNSTIGUNGEN BEI Ö-TICKETS

Stellvertretend für das Team Marchtrenk:
Prok. Mag. Martin Klinger, MBA, CFM, Andreas Wimmer, BA, MSc, Siegfrid Schmidt;

BERATUNGSZEITEN*
MO bis FR 08:30 - 12:00 h und 14:00 - 16:00 h

* zusätzlich gerne nach telefonischer Terminvereinbarung

BANKSTELLE MARCHTRENK
Welser Straße 6, 4614 Marchtrenk, 07242/754-31006

Raiffeisenbank Wels www.raiffeisenbank-wels.at

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Marchtrenk *Meine Bank*

LANDESMUSIKSCHULE
MARCHTRENK

SCHÜLER-EINSCHREIBUNG

FÜR DAS SCHULJAHR 2021/22

27. April bis 7. Mai 2021

Dienstag und Mittwoch
jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr
und Freitag
von 09.00 bis 12.00 Uhr

Die Einschreibung findet im Sekretariat
der Landesmusikschule Marchtrenk,
Kulturplatz 1, statt.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur, Landesmusikschule Marchtrenk, 4614 Marchtrenk, Kulturplatz 1
ms-marchtrenk.post@ooe.gv.at | www.musikschulemarchtrenk.at

LANDES MUSIK SCHULEN

LAND OBERÖSTERREICH

VOLKSSCHULE 1 MARCHTRENK

PENSIONIERUNG

Gabriele Kellermayr, die leider nur eineinhalb Jahre an der VS 1 unterrichtete, trat mit Ende Dezember ihren wohlverdienten Ruhestand an.
Die offizielle Verabschiedung wurde coronabedingt auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir bedanken uns bei Frau Kellermayr für ihr Engagement an unserer Schule und wünschen ihr alles Gute!

VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Mitte März wurden die heurigen Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Marchtrenk vorgestellt. Für die 37 Kinder gab es jeweils einen eigenen Gottesdienst. Das Thema lautet: Verwurzelt sein in Gott ¬– seine Botschaft weitertragen! (Foto: Kerstin Tress-Momentaufnahme Kerstin Fotografie)

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE 1 MARCHTRENK

FASCHINGSKRAPFEN FÜR DIE KINDER!

Der Faschingsdienstag konnte heuer leider wegen Corona nicht so wie sonst mit Stationsbetrieben und lustigen Spielen gefeiert werden. Die SchülerInnen durften jedoch Filme schauen und der Elternverein der VS 1 Marchtrenk organisierte wieder leckere Krapfen für alle SchülerInnen sowie für die Lehrerinnen. Auch heuer wurde die traditionelle Süßigkeit wieder bei der Bäckerei Bauer eingekauft. Die bunt kostümierte Faschingsschar ließ sich die Krapfenjause in der großen Pause so richtig gut schmecken. Ein Dankeschön an den Elternverein der VS 1 Marchtrenk.

VOLKSSCHULE 2 MARCHTRENK

BUNTES FASCHINGSTREIBEN

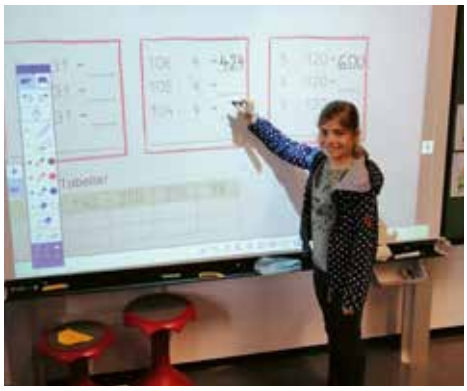
Auch in diesem Jahr stand am Faschingsdienstag wieder gute Laune im Mittelpunkt der GV 2 Marchtrenk.

Aufgrund der derzeitigen Situation wurde der Programmablauf mit verschärften Sicherheitsauflagen umgesetzt. Der traditionelle Faschingsumzug durch die Schule wurde daher nicht durchgeführt. Jede Klasse gestaltete den Vormittag individuell. So lösten manche Klassen lustige Faschingsaufgaben, stellten ihre Kostüme vor und gestalteten bunte Faschingsbilder. Großzügigerweise stellte der Elternverein wieder die heiß begehrten Faschingskrapfen zur Verfügung. Trotz der zahlreichen Einschränkungen freuten sich die SchülerInnen sehr über diesen lustigen Tag.

SMART – MODERN – GV 2 MARCHTRENK

Kurz vor den Semesterferien wurden an der GV 2 die langersehnten Smartboards installiert. Kinder, die in der Betreuung waren, konnten beobachten, wie die Modernisierung vorbereitet wurde.

In jede Klasse im Erdgeschoß kamen drei Schüler-PCs, ein Lehrer-PC und ein Smartboard. Die Lehrerinnen machten sich sogleich mit der modernen Ausstattung vertraut und waren von den tollen Einsatzmöglichkeiten begeistert. Der Unterricht kann dadurch zeitgemäß und modern gestaltet werden. Die Kinder staunten, als sie am 15. Februar die Klasse betraten und die neuen Tafeln und PCs sahen. Mit dieser Ausstattung können die SchülerInnen ihre Medienkompetenz erweitern, die in unserer Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt. Alle freuen sich nun schon darauf, dass nach den Osterferien auch der 1. Stock mit diesem Equipment ausgerüstet wird.



MITTELSCHULE 2 MARCHTRENK

Wir sind froh, die SchülerInnen wieder in unseren Klassen zu haben und endlich wieder gemeinsam mit ihnen lachen zu können. Das gilt auch für unsere beiden Schwerpunkte: Ob mit dem Bleistift, dem Pinsel, der Säge oder der Nähmaschine: Neue Techniken auszuprobieren und originelle Ideen umzusetzen, macht uns in der Gemeinschaft viel mehr Freude als alleine zuhause. Auch im Sportschwerpunkt genießen wir das Zusammensein beim Konditionstraining im Freien.

FOTOPROJEKT BOOK.FACE DER 2B-KREATIVKLASSE

Gerade in Zeiten wie diesen, wenn dort und da Schließungen notwendig sind, kann man eines mit Sicherheit sagen: Bücher haben immer geöffnet!

Mit unserer Fotoaktion „Book.Face" wollten wir darauf aufmerksam machen, dass …

- Bücher immer für uns da sind.
- Bücher uns an die tollsten Orte bringen.
- Bücher uns liebenswerte, interessante, faszinierende und manchmal auch gruselige Persönlichkeiten vorstellen.
- Bücher unkomplizierte Begleiter sind, die wir überall mitnehmen können.

Lesen ist eine der wichtigsten Schlüsselkompetenzen. Eine gute Leserin/Ein guter Leser kennt keine Grenzen und hat nicht nur Spaß an Büchern, sondern kann auch besser denken und leichter lernen.

SCHULPROJEKT: ONLINE ENGLISH SESSIONS WITH NATIVE SPEAKERS

Sich mit einem echten Engländer unterhalten, der kein Wort Deutsch spricht? Klingt nach einer echten Herausforderung, aber auch nach richtig viel Spaß!

Das erfahrene Native-Speaker-Team von English in Action (EiA) weckt Freude am Sprechen der Fremdsprache und lädt deswegen unser SchülerInnen von der 2. bis zur 4. Klasse zu einem Onlinekurs der besonderen Art – vollgepackt mit lustigen Sprechanlässen – ein.

ACHTUNG: WEITERGABE VON ELEKTRO-ALTGERÄTEN & CO
AN ILLEGALE ABFALLSAMMLERINNEN IST UNGESETZLICH!

ILLEGALE ABFALLSAMMLERINNEN

Mit Flugzetteln in gebrochenem Deutsch wird auf die Sammlung ungarischer Familien hingewiesen. Derartige Sammlungen dieser ungarischen Kleinmaschinenbrigaden sind nicht nur illegal, sie bringen auch viele Probleme mit sich.

Sachspende = Abfall

In Österreich darf nur Abfälle sammeln, wer eine Erlaubnis des Landeshauptmannes hat. Über eine solche Erlaubnis verfügen die Brigaden normalerweise nicht. Wer gutgläubig die in der Liste angeführten Gegenstände zur Entsorgung bereitstellt, kann sich großen Ärger einhandeln. Durch die Bereitstellung werden die Gegenstände – auch wenn noch funktionsfähig – zu Abfall, da sich die Besitzerin/der Besitzer dieser Sache „entledigen will".

Strafen bis zu 36.340,- Euro

Sowohl die illegal durchgeführten Sammlungen als auch die Bereitstellung zur Sammlung sind strafbar und können bei einer Mindeststrafe von 360,- Euro mit bis zu 36.340,- Euro geahndet werden. Nicht selten kommt es vor, dass die AbfallsammlerInnen auch Sachen mitnehmen, die nicht für diesen Zweck vor den Häusern abgestellt sind (Mopeds, Fahrräder, Kinderspielsachen etc.). Die organisierten Trupps sortieren auf Parkplätzen die nicht geeigneten Sachen aus und lassen diese dort zurück – mitgenommen wird nur, was finanziell gut verwertbar ist. Der liegengelassene Rest muss dann auf Kosten von uns SteuerzahlerInnen eingesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Bis dahin kann der herumliegende Abfall auch erhebliche negative Umweltauswirkungen haben!

Helfen Sie der Polizei und der Umwelt!

Bitte melden Sie illegale Sammlungen bei der nächsten Polizeiinspektion, damit diese gestoppt und die „gespendeten" Waren fachgerecht im ASZ entsorgt werden können!

Baggerungen • Erdbau • Abbruch • Transporte
ST STEINER GmbH
Baggerungen - Transporte
Telefon: 05/0282-100
www.steinergmbh.at
baggerungen@steinergmbh.at

• Erdaushub • Bauschutt • Baustellenabfälle
• Sperrmüll • Altholz • Gartenabfälle • Andere Abfälle
ST STEINER GmbH
Containerverleih - Entsorgungen
Telefon: 05/0282-200
www.steinergmbh.at
containerverleih@steinergmbh.at

KOSTENPFLICHT IM ASZ
„DAS IST SO UNGERECHT"

Frau M. sagt in einer Diskussion:
„Meine Nachbarn fahren fast jede Woche ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) und müssen (fast) nie etwas bezahlen. Wir sind maximal ein Mal im Jahr im ASZ – immer wenn ein größerer Umbau im Haus ansteht – und jedes Mal sind dann 20 oder 30 Euro fällig. Das finde ich so ungerecht!"

„Liebe Frau M., dafür gibt es eine Erklärung."
Wer Altstoffe, Verpackungen oder Elektroaltgeräte ins ASZ bringt, kann diese auch in größeren Mengen kostenlos abgeben. Auch bei Problemstoffen wird nichts verlangt. Dagegen ist jede Bauherrin/jeder Bauherr selbst für die Entsorgung seiner Baustellenabfälle verantwortlich. Eine Kostenübernahme durch die Allgemeinheit ist im Bezirk nicht vorgesehen. **Bei Mineralischem Bauschutt und Baurestmassen gilt derzeit eine Freigrenze bis zu 20 Litern. Mengen darüber sind von der/vom Verursachenden zu bezahlen.**

Eine Preisliste mit den aktuellen Konditionen ist im Eingangsbereich in allen ASZ veröffentlicht und auch auf www.umweltprofis.at/wels-land einzusehen. Für eine genauere Erklärung bitte einfach beim Misttelefon 07242/54060 anrufen.

Preisliste ASZ Wels-Land

für Haushalte aus dem Bezirk Wels-Land

Altreifen

Altreifen PKW bis Ø 70 cm (ohne Felge)	€ 1,80 / Stk.
Altreifen PKW bis Ø 70 cm (mit Felge)	€ 4,50 / Stk.
Sonderreifen (Moped, Motorrad)	€ 1,00 / Stk.
Sonderreifen > Ø 70 cm ohne Felge	€ 0,35 / Stk.

Altholz *

Getrennte Sammlung: thermisch & stofflich!	
Freimenge pro Anlieferer und Tag	2 m³ (max. 4 m³ pro Jahr)
darüber: Verrechnung nach Volumen	€ 39,60 / m³
Verrechnung nach Gewicht	€ 0,13 / kg

Eternit *

Freimenge	100 kg
Menge über 100 kg	€ 150,00 / Tonne

Mineralischer Bauschutt und Baurestmassen *

Getrennte Sammlung!	
Freimenge/Baustelle (für HH Wels-Land)	20 Liter
100 Liter	€ 6,00 / kg (verrechnet in 25 Liter-Einheiten)

XPS-Dämmplatten

Übernahme nur in ausgewählten ASZ: Buchkirchen, Gunskirchen, Linden, Marchtrenk, Thalheim und Stadl-Paura	
max. Abgabe 1 m³ pro Kundschaft und Bauvorhaben	€ 5,50 / kg

Mineralwolle

110 Liter Zugbandsack	€ 5,50 / kg
max. Abgabe 5 Stück pro Kundschaft und Bauvorhaben	

Restabfall

(eingeschränkte Annahme im ASZ)	
Sack mit Restabfall (50 Liter)	€ 5,50 / kg
Verrechnung nach Gewicht (mind. 10 kg)	€ 0,30 / kg

Sperrabfall

von Baumaßnahmen	
Verrechnung nach Volumen	€ 22,00 / m³
Verrechnung nach Gewicht	€ 0,30 / kg

Photovoltaik-Module

Übernahme nur im ASZ Buchkirchen

Wurzelstöcke

Übernahme nur in ASZ mit Grün- und Strauchschnittannahme: Buchkirchen, Gunskirchen, Marchtrenk und Stadl-Paura	
Ø 21 bis 40 cm	€ 15,00 / kg
Ø 41 bis 60 cm	€ 20,00 / kg

★ Es gilt das „Alles-oder-nichts-Prinzip" – Es ist nicht gestattet nur die Freimenge abzuladen!

www.umweltprofis.at/wels-land

Angegebene Preise inkl. MwSt. | Stand 01/21

FRÜHLINGSGEFÜHLE IN WALD UND FLUR

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam waren der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch, den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt", erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildschweine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere HundehalterInnen ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die HundebesitzerInnen machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh kann sogar im Schockzustand die Kitze verlieren – da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden", appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus…

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns am herrlichen Anblick und an der wunderbaren Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die JägerInnen danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzerinnen und Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz – und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank" betont Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist nicht um Findelkinder, vielmehr sind die tierischen Eltern nicht weit von ihren Schützlingen entfernt. *Foto: K. Kücher*

Text: OÖ. Landesjagdverband - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der JägerInnen sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere – schauen Sie doch einfach einmal rein.

DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und "gefährliche Improvisation"
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform

Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren

Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

NEUES „FUND-RAISING-PROJEKT“ DER LIONS EIN VOLLER ERFOLG

Mit einer neuen Benefizaktion, dem Lions Adventkalender, startete der Lions Club Marchtrenk/Welser Heide gemeinsam mit den Partner-Clubs aus Wels und Wels-Land in die vergangene Vorweihnachtszeit.

Dabei wurden selbstproduzierte Adventkalender mit unterschiedlichen Weihnachtsmotiven in der gesamten Region verkauft. In Summe konnte mit dieser Initiative ein sensationeller Erlös von ca. 25.000,- Euro erzielt werden, der nun den teilnehmenden Clubs für verschiedene Sozialprojekte zur Verfügung steht. Vorrangig sollen damit hilfsbedürftige Familien schnell und unbürokratisch unterstützt werden. Neben dem karitativen Ziel wurden hochwertige Preise unter allen KalenderkäuferInnen verlost. Hauptpreis war ein E-Bike der Marke Husqvarna im Wert von 4.400,- Euro, das kürzlich der glücklichen Gewinnerin vor dem Geschäftslokal des Sponsors „bikes & wheels“ in der Dragonerstraße in Wels übergeben wurde.

v. li.: Mag. Markus Niederwimmer (Lions Club Wels), Dr. Helmut Koger (Lions Club Marchtrenk/Welser Heide), die glückliche Gewinnerin mit ihrem neuen Husqvarna-E-Bike, Mag. Alois Hutterer (Lions Club Wels) und Reinhard Forstner (Geschäftsführer von bikes & wheels Wels).

Bernhard Stegh, **www.lions.at/marchtrenk-welser-heide**

SCHENKUNGEN – FÜR DIE WIR UNS BEDANKEN.

Das Ehepaar Andrea und Jürgen Seiler hat dem Museumsverein einen schönen Schreibtisch und einen großen Kasten geschenkt.

Da die Stadtgemeinde das historische Gebäude in der Welser Straße Nr. 9 gekauft hat, können wir dort mit der Arbeit bald beginnen. Es war dem Vorstand des Museumsvereins ein besonderes Anliegen, dass dieses Gebäude – und damit das Ensemble um den Kirchenplatz – erhalten bleibt. Danke dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung.

Von Helmut Reingruber erhielten wir technische Geräte, die früher auf der Marchtrenker Post verwendet wurden. Danke.

GEPLANTE GROSSAUSSTELLUNG „VOM STRASSENDORF ZUR DYNAMISCHEN STADT. AUFBRUCH IN DIE MODERNE. MARCHTRENK 1955 – 2025“.

Durch die Pandemie wir es immer schwieriger, einen Ausstellungstermin zu nennen. So ist zum Beispiel die Frage offen, ob das Full Haus nicht nur zum Testen, sondern auch zum Impfen bis Jahresende benötigt wird. Sollten die Termin- und Platzfragen nicht bald gelöst sein, so überlegt der Museumsverein die Herausgabe eines Buches zur jüngeren Vergangenheit und Gegenwart (1955 – 2020) und zur Zukunft (2021 – 2025). Über diese Jahre wird Bürgermeister Paul Mahr seine Visionen zur Stadtentwicklung vorstellen können. Nehmen auch sie dazu Stellung und schreiben sie dem Bürgermeister oder an den Museumsverein.

Zur Entwicklung von Marchtrenk wurden bereits zahlreiche Unterlagen (z. B. alle Gemeinderatsbeschlüsse der vergangenen 65 Jahre, die Gemeindezeitungen, die Ortschroniken) durchgearbeitet. Die Aussendungen der Parteien, die Schulchroniken, Pfarrblätter, Zeitungsberichte, Gespräche mit Zeitzeuginnen/Zeitzeugen etc. versprechen ein interessantes Buch. Mit anderen Worten: Es werden nicht nur die Ortschroniken abgeschrieben und aus dem Internet Zeitungsartikel veröffentlicht, sondern sehr viel mehr über die Stadtentwicklung erforscht.

Nach wie vor benötigen wir Fotos, persönliche Erinnerungen, selbstgeschriebene Tage- oder Kochbücher, Gegenstände und vieles mehr. Wenden Sie sich an unsere Vorstandsmitglieder oder an den Obmann (Tel. 0664/4110999).

Am 10. März trafen sich im früheren „Kellerwirt“ der Bürgermeister, Mitglieder des Museumsvereins mit Marianne Robotka, Johann Wegenast und dem Sammler Richard Zwiellehner. Es wurden uns für die Ausstellung schon interessante Fahrzeuge (Markus Windhager, Ewald Mirwald) zugesagt.

Vielen Dank.

Reinhard Gantner, **www.museumsvereinmarchtrenk.at**

WO AUS BEWEGUNG GESUNDHEIT WIRD

Sowohl für die physische als auch psychische Gesundheit sind die Fitnessanbieter in unserer Gesellschaft von großer Bedeutung. Es geht darum, Gesundheit zu erhalten und zu verbessern, oder, speziell nach medizinischer Betreuung, Gesundheit wiederherzustellen. Dieser Nachfrage werden insbesonders Fitnessanbieter mit hoher Betreuungsqualität gerecht.

Nicht erst seit den Erfahrungen mit Covid-19 setzt sich ein gewandeltes Bewusstsein in der Gesellschaft durch: Es geht nicht mehr nur um Fitness und gutes Aussehen, sondern vorrangig darum, gesund zu sein. Gesundheit bedeutet für die Mehrheit vor allem persönliches Wohlgefühl. Gesundheit ist für die meisten der wichtigste Wert.

Selbsterklärend bedeutet dies die Vermeidung von Übergewicht samt Bewegungsmangel, was wiederum die beste Vorbeugung gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen des Muskel- und Skelettapparates und psychische Erkrankungen darstellt. Durch ein gesundes Immunsystem wird auch ein mögliches Infektrisiko reduziert.

DELTA
Sportpark Marchtrenk
FITNESS & TENNISHALLE
www.delta-sportpark.at | 0699 / 199 525 27

EINLADUNG ZU EINEM KOSTENLOSEN PERSONAL TRAINING

INKL. BERATUNG IM SINNE GESUNDHEITSORIENTIERTER BEWEGUNG

Wir ersuchen um Terminvereinbarung!

DELTA TENNISHALLE

TÄGLICH 8–22 UHR

SPORTPARK-PUNKTEKARTE

Mit der Sportpark-Punktekarte sparst du bei Tennis 15 % bzw. 10 %.

Du erhältst die Punktekarte: EUR 170,– für den Wert von EUR 200,– oder EUR 90,– für den Wert von EUR 100,–

DELTA FITNESS & GESUNDHEIT

TÄGLICH 8–21 UHR

KEIN VERTRAG, KEINE BINDUNGSFRIST, KEINE KÜNDIGUNGSFRIST!

Für EUR 51,– monatlich mittels Dauerauftrag

AKTION: Bei Beginn bis 30. April 2021 bekommst du das 1. Monat gratis!

Startpaket für Neueinsteiger: € 99,–
(mdst. 2 Personal Trainerstunden zu Beginn inklusive)

Der Frühling ist da!
Und damit auch die Zeit für
Gestaltungen im Außenbereich.

Wir sind Ihr kompetenter Partner.
Besuchen Sie uns in unserem
Schauraum - Wir beraten Sie gerne.

facebook.com/Meilenstein-Steinmetzmeisterbetrieb

meilenstein(e)
steinmetzmeisterbetrieb
ing. claus wetzlmair
linzerstraße 68, 4614 marchtrenk
t. 07243 / 54808 office@meilen-stein.at

Bäckerei Bernhard Bauer
Bahnhofstraße 10
4614 Marchtrenk
Tel. 07243 52489

Literatur-Club „Lesezeit“

Wie bei allen KulturveranstalterInnen waren in Zeiten wie diesen auch für den Literatur-Club Absagen unvermeidlich. Seit vergangenem November gab es keine Lesungen mehr – weder im KulturCafé Zwieb, noch im Full Haus. Lesungen mit Hermann Knapp, Wilma Solarz und Angela Hopf, Dr. Stephen Sokoloff, Kabarett mit Karl Kainerstorfer und der Gruppe B 3, mussten kurzfristig abgesagt werden.
Es wären schon wieder zahlreiche weitere Lesungen möglich, da „unsere“ Autoren fleißig neue Bücher veröffentlich haben: Der studierte Philosoph und Gymnasiallehrer Roland Luft hat einen Landkrimi, Dr. Helmut Schwetz ein Buch mit stark autobiographischen Zügen, Dr. Sokoloff eine Satireband und Christian Lorenz Müller einen viel gelobten Zeitroman geschrieben.

LESUNGEN – DIE HOFFENTLICH MÖGLICH WERDEN.

Dienstag, 11. Mai 2021, 19:00 Uhr,
KulturCafé Zwieb oder Full Haus
Die renommierte Innviertler Schriftstellerin Monika Krautgartner (über 60 Bücher) wird – so wie auch schon bei ihren früheren Lesungen – das Publikum mit witzigen Geschichten und Gedichten begeistern. Den musikalischen Teil gestaltet kongenial die bekannte Marchtrenker Musikerin Tamara Reisinger.

Dienstag, 1. Juni 2021, 19:00 Uhr,
KulturCafé Zwieb oder Full Haus
Ursprünglich war eine Lesung mit Marchtrenker Autorinnen und Autoren geplant, verbunden mit der Herausgabe eines Buches (Anthologie). Das geht sich aus Zeitgründen nicht mehr aus. Nach dieser tristen Zeit werden wir daher zur Halbzeit einen Kabarettabend (K. Kainerstorfer und B3 oder „halbdurch“ mit Thema-SchauspielerInnen) organisieren.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!!

Weitere Informationen telefonisch bei Heidi Strauss (0664 / 390 55 25) und Reinhard Gantner (0664 / 411 09 99)

Junge Generation Marchtrenk

ALTERNATIVEN FÜR JUNGE KULTURSCHAFFENDE

Da leider auch in dem bisherigen Jahr auf die verschiedenen Kulturangebote wie die „Jam Night der Blasmusik“, die Eisdiscos oder die Kleinkunstabende, für die die JG verantwortlich zeichnet, verzichtet werden musste, setzt die Marchtrenker Jugendorganisation verstärkt auf Online-Alternativen. Neben der Webplattform „kreativesmarchtrenk.net“, die KünstlerInnen und Kreativen aus Marchtrenk und Umgebung zum digitalen Veröffentlichen ihrer Werke zur Verfügung steht, gibt es seit Kurzem auch einen Stammtisch für Rock- und Heavy-Metal-Fans in Form von Online-Meetings.

ZIRKUSHILFE ZU JAHRESBEGINN

Auf Initiative der beiden JG-Mitglieder Kevin Schlair und Roland Schullitsch, die vor allem in privaten Kreisen zur Unterstützung mobilisierten, konnte der in Marchtrenk gestrandeten Zirkusfamilie ein weiteres Mal mit einer finanziellen Akuthilfe unter die Arme gegriffen werden. Neben den gesammelten Sachspenden erhöhten Bürgermeister Paul Mahr und die SPÖ-Frauen den erzielten Spendenbetrag, so dass gemeinsam eine Summe in Höhe von 1.700,– Euro an Patricia Spindler, die Chefin vom „Circus Aramannt“, übergeben werden konnte.

Bernhard Stegh, 0676 5700552, bernhard.stegh@bstegh.com

ASKÖ Marchtrenk

TENNIS

Liebe Tennismitglieder und alle, die es noch werden wollen! Wir starten in die neue Saison und hoffen durch keine COVID-19-Maßnahmen im Spielbetrieb beeinträchtigt zu sein. Aktuelle Informationen finden Sie am Eingang zum Vereinsheim.

Mit unserem wunderschönen Vereinsheim, einer gut gepflegten Tennisanlage mit sieben Sandplätzen und einer familiären Atmosphäre möchten wir alle MarchtrenkerInnen herzlich dazu einladen, Mitglied zu werden oder als Gast unsere Tennisanlage zu testen.
Wir haben für die neue Saison wieder ein paar Optimierungen vorgenommen (neue Linien auf allen Plätzen, neue Terrassenmöbel, neue Sonnenschirme etc.). Alle Informationen zu den Mitgliedsbeiträgen und zum Online-Reservierungssystem finden Sie auf unserer Website unter www.askoe-marchtrenk.at/Tennis.

BEKLEIDUNGSAKTION ANLÄSSLICH DES 100-JAHR-JUBILÄUMS

Die ASKÖ Marchtrenk feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum. Die Feierlichkeiten sind für Samstag, den 17. Juli geplant – Detailinformationen dazu folgen.

Wir laden alle Vereinsmitglieder ein, an der Jubiläums-Bekleidungsaktion teilzunehmen. Gemeinsam mit Firma Teamplayer aus Wels haben wir eine tolle ERIMA-Kollektion für Kinder und Erwachsene zusammengestellt. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme per E-Mail: k.wiesinger@askoe-marchtrenk.at.

www.askoe-marchtrenk.at

EC Eisbären Marchtrenk

TRAININGSDRESSEN FÜR DEN EC-EISBÄREN MARCHTRENK

Die EC-Eisbären, der Eishockey-Nachwuchsverein in Marchtrenk, erhielten in den vergangenen Wochen die neuen Trainingsdressen.

Der Eislauf- und Eishockeyverein in Marchtrenk hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern die sichere, sportliche Bewegung am Eis im Rahmen einer gemeinschaftlichen Umgebung zu ermöglichen und damit viel Spaß zu haben. Somit unterstützen wir die körperliche und soziale Entwicklung unserer Kinder. All diese Bestrebungen erfordern den Einsatz aller Vereinsmitglieder, Trainer, BetreuerInnen und Eltern, aber auch die Unterstützung der lokalen Wirtschaft.

Ein hervorragendes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen Verein und lokalem Unternehmen ist die Kooperation von NOGIS und den EC-Eisbären. „Trotz schwieriger Zeiten ist gerade jetzt die Unterstützung unserer Kinder notwendig, um ihnen Angebote zur Bewegung und für sozialen Umgang zu geben. Unser Unternehmen hat sich zur Partnerschaft mit den EC-Eisbären entschlossen, um gemeinsam die Kinder zu fördern. Wir sind stolz, die neuen Trainingsdressen zu stellen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, beschreibt NOGIS-Geschäftsführer Thomas Höffinger. Die Übergabe der Trainingsdressen erfolgte vor Kurzem, die Kinder und der Vereinsvorstand des EC-Eisbären Marchtrenk bedanken sich herzlich bei Herrn Höffinger und NOGIS.

Weitere Informationen unter: www.ec-eisbaeren.at

www.ec-eisbaeren.at | kontakt@ec-eisbaeren.at

Es ist soweit.
Volkswagen bringt Sie einfach weiter. Unsere besten Angebote gibt's jetzt bei uns im Autohaus.

Verbrauch: 6,3 – 7,4 l/100 km. CO_2-Emission: 144 – 169 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2021.

PORSCHE
WELS

4600 Wels, Uhlandstraße 61
Telefon +43 7242 62347 0
www.porschewels.at

Riedl BAU

- Planung & Ausführung
- Keller & Rohbauten
- Altbausanierungen
- Gartenmauern
- Stützmauern
- Schwimmbäder
- Schalungstechnik
- Baustoffhandel

Inh. Horst Riedl - 4614 Marchtrenk - Heimstättenstraße 13 - 0664 / 42 400 57 - riedl.bau@gmx.at - UID: ATU 655 899 09

Allrounder

sucht Arbeit
in Haus und Garten.
Putzen, Gartenarbeit,
Betreuung, Malerarbeiten,
diverse Reparaturen.

Tel.: 0664 / 35 72 082

eBike CITY
...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern !

TOLLE ANGEBOTE !!!
Riesen-Auswahl an Top-Marken

MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID
4020 Linz, Melissenweg 3

0732-371145 Mo-Fr 9-17 Uhr
www.eBike-City.at

SC-Marchtrenk

WIR STELLEN VOR: JULIAN PETERSTORFER (28)

Seit dem zarten Alter von sechs Jahren, also seit 22 Jahren, ist Julian Peterstorfer für den SC spielberechtigt. Er „durchwanderte" alle Altersklassen und wurde 2009 unter Trainer Christian Lehermayr erstmals in den Ia-Kader einberufen.

Sein fußballerisches Talent und sein Ehrgeiz ließen ihn bald zum Stammspieler werden. Durch seinen Teamgeist kürte ihn die Elf vor vier Jahren, 2017, zu ihrem Mannschaftsführer. Mittlerweile bestritt Julian 284 Meisterschaftsspiele und nähert sich so der 300er-Marke. Gerne will er an die Bestenliste, die von Ernst Oberlaber (429), Wolfgang Gintenstorfer (342), „Nuki" Haas (308) und Hermann Kiemeswenger (302) angeführt wird, andocken und diese bestenfalls überholen. Wir applaudieren Julian, wünschen ihm weiterhin viel Spaß am Fußball, dass er verletzungsfrei bleibt und wir ihn von der Tribüne aus noch lange anfeuern und bejubeln dürfen.

Julian Peterstorfer und Patrick Hamader, die derzeit bodenständigeren SC-Stammkicker, vor dem Testspiel gegen Aschach a. d. Steyr im Fußballstadion Bad Wimsbach.

www.geomix.at/verein/sc-marchtrenk

SV Mauky´s Verfliesung Viktoria Marchtrenk

NACHWUCHS

Nach viermonatiger Zwangspause durften wir ab 15. März das Training mit den NW-Mannschaften, unter diversen Auflagen, wieder aufnehmen. Mit dem Beschluss der Regierung darf in Kleingruppen zu je max. zehn Personen und mit Abstand trainiert werden. Die Nachwuchsabteilung und die Kinder/Jugendlichen freuten sich sehr, endlich wieder auf den grünen Rasen zurückzukehren.

NACHWUCHSTRAINER GESUCHT

Wenn du Interesse und Freude an der Ausbildung von unseren Nachwuchsspielern hast, melde dich bitte bei unserem Nachwuchsleiter Gerhard Ernecker unter 0676 / 881236030 oder per E-Mail unter sv.viktoria.marchtrenk@gmail.com.

Unter www.viktoria-marchtrenk.at finden Sie weitere aktuelle Berichte, Fotos und Infos.

NEUBAU VEREINSHEIM

(Stand: Mitte März)

Unser Neubau geht in die finale Phase: Im Stüberl wird bereits die Inneneinrichtung aufgebaut und auch die Außenfassade wird in Kürze fertiggestellt. Wir bedanken uns recht herzlich beim Planungsteam und bei den „Polieren" vor Ort sowie natürlich bei jeder und jedem Einzelnen die/der dazu beigetragen hat, dass dieses Projekt verwirklicht wird.

www.viktoria-marchtrenk.at

SPORT UNION MARCHTRENK

DANKE AN DIE MITGLIEDER

Die Union Marchtrenk bedankt sich sehr herzlich bei den zahlreichen Mitgliedern, die sich trotz des eingeschränkten Sportbetriebs mit der Union solidarisch erklärt und einen Unterstützungsbeitrag geleistet haben! Das wird dankend als Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit gesehen und ermöglicht ein Sport-Comeback in den nächsten Wochen und Monaten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch und werden, sobald ein sicherer Sportbetrieb möglich ist, wieder voller Elan für euch da sein!

DIE TENNISSAISON STARTET MIT TOLLEN AKTIONEN

Die Tennis-Freiluftsaison startet bei der Union mit attraktiven Angeboten. So können beispielsweise Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre das gesamte Jahr über kostenlos Tennis spielen, für Erwachsene gibt es Schnuppermitgliedschaften um 20 Euro.
Weitere Infos zu den Angeboten bzw. Kontaktdaten der Union finden Sie auf der Website oder auf Facebook unter „Sportunion Marchtrenk".

„Fit mit Eva" hat per Videostream die Union-Mitglieder zuhause ins Schwitzen gebracht und so für ordentlich Bewegung in den eigenen vier Wänden gesorgt.

Wir bewegen Menschen – auch während der Pandemie!

ONLINE-TRAININGS ALS ALTERNATIVE

Aufgrund eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten gab es bei der Union Marchtrenk erstmalig die Möglichkeit, per Videostream live an einem Online-Fitnesstraining teilzunehmen. Diese Einheiten fanden von Herbst bis Ostern statt. Ziel ist es natürlich, das vielfältige Bewegungsangebot den Mitgliedern künftig wieder in gewohnter Art und Weise anzubieten. Bis es aber soweit ist, wird die Union, wenn notwendig, weiterhin alternative Möglichkeiten wie die Videotrainings anbieten. **Denn die Union bleibt ihrem Motto treu – „Wir bewegen Menschen!" –, wenn nötig auch virtuell.**

Weitere Infos auf www.marchtrenk.sportunion.at oder office.sportunion-marchtrenk@liwest.at

Angelsportverein Marchtrenk

FASZINATION ANGELN

Nur ganz leicht bewegt sich die Spitze. Fast nicht zu sehen, nur zu erahnen. Also nur ein kleiner Zupfer, dann lässt er gleich wieder los. Nach ein paar Sekunden nochmal das Gleiche und wieder losgelassen. Ein ganz vorsichtiger. Und dann ganz plötzlich biegt sich die Angel stark nach unten und die Bremse der Rolle surrt.

Der nimmt ganz schön Schnur. Kurz anschlagen und mal fühlen, dabei merkt man schon, dass das ein größerer Fisch ist. Nun mit Gefühl mit der Rute heranziehen und dann die Schnur einholen. Dabei immer schauen, dass die Schnur „auf Zug", also schön gespannt ist. Er nimmt wieder Schnur und zieht in die Mitte. Die Großen ziehen immer in die Mitte des Flusses. Jetzt springt er und ich sehe den Fisch zum ersten Mal.

Eine schöne Regenbogenforelle mit geschätzten 1,5 Kilogramm. Ich stelle die Bremse etwas fester und versuche, sie wieder etwas heranzuholen. Nun schwimmt sie in meine Richtung und ich hab´ zu tun und muss ordentlich kurbeln. Dann dreht sie und nimmt wieder Schnur – die ist richtig fit, wieder drillen und heranholen. Halbwegs in Reichweite greife ich mit einer Hand zum Kescher, aber schon surrt die Rolle wieder und die Forelle schwimmt ein Stück weg. Jetzt sieht man schon genau, wie sie aussieht. Nochmal heranziehen und kurbeln, doch schon wieder nimmt sie Schnur und schwimmt einige Meter weg. Langsam wird sie nun aber müde. Nochmal heranholen und dann ist sie in Reichweite des Keschers. In der linken die Rute, in der rechten Hand den Kescher ... und jetzt ist sie endlich im Netz.

An Land geholt, sehe ich, was es für ein toller Fisch ist – und ein tolles Gefühl, den gefangen zu haben.

www.asv-marchtrenk.at

sterner

Für die einen ist
es ein Lehrberuf,
für andere der Start
einer steilen Karriere.

www.sterner-tools.com/lehre

KFZ ERLACH

Ihr KFZ-Meisterbetrieb

KRAFTFAHRZEUG BETRIEB

Westbahnstr. 26
4614 Marchtrenk
Tel: 07243/51579
Mail: office@kfz-erlach.at

Reparaturen aller Art und Marken,
KFZ Überprüfung gem. § 57a KFG (Pickerl)
Reifeneinlagerung

Unsere **LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG** ist die Garantie für Ihre **ZUFRIEDENHEIT!**
Josef Wirth

JOSEF WIRTH

BAGGERUNGEN | TRANSPORTE | ABBRUCH
JOSEF WIRTH GMBH | Jägerstraße 16 | 4614 Marchtrenk | **T** +43 (0) 7243/533 65
F DW - 33 | **M** office@baggerungen-wirth.at | www.baggerungen-wirth.at

SEAT

5 | Jahre Garantie[1] auf alle Modelle

So aufregend kann ein Kombi sein.
Jetzt als Benzin, Diesel oder e-HYBRID.

Der neue SEAT
Leon
SP Kombi.
Ab € 19.990,–[2]

Verbrauch: 1,1–7,0 l/100 km. Stromverbrauch: 14,7–19,4 kWh/100 km. CO_2-Emission: 26–155 g/km. Stand 03/2021. Symbolfoto.
[1]5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
[2]Unverbindl. empf. nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

seat.at/leon-kombi

SEAT LUGMAYR

4600 Wels
Karl Schönherr-Straße 1
Tel. +43 7242 43377
www.lugmayr.at

VORSICHT
BEI UMBAU UND SANIERUNG VON DACHBÖDEN UND ASBESTDÄCHERN

Beschädigte bzw. brüchige Asbestdächer können bösartige Tumoren (Mesotheliome) hervorrufen.
Eingeatmete Asbestfasern sind lungengängig – krebserregend!!! (Chrysotil bzw. Weißasbest)

WICHTIGE EMPFEHLUNGEN:
Auf keinen Fall sollte der Dachboden betreten werden!!!
Achtung!!! Mögliche ASBESTFASER-KONTAMINATION durch frühere Verlegearbeiten bzw. nach Entfernung des Daches.

Sicherheit und Gesundheitsschutz durch:
MESSUNG von ASBESTFASERKONZENTRATION der Luft samt NUTZUNGSSIMULATION bzw. FASERFREISETZUNGSMESSUNG.

Dachberatung GmbH
Zertifi zierter Sonderfachmann für die Gebäudehülle
Staatlich geprüft nach TRGS 519
www.dach-beratung.at, office@dach-beratung.at, 0664 / 442 4370

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARCHTRENK

ZIVILDIENER 2021

Seit 1. Februar 2021 versieht Dominic Pragerstorfer seinen Zivildienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Marchtrenk. Dominic ist 20 Jahre jung und ausgebildeter Feuerwehrmann (Mitglied bei der FF Freindorf – Stadtgemeinde Ansfelden), er unterstützt unseren hauptberuflichen Mitarbeiter auf der Dienststelle und verstärkt die Tagesalarmbereitschaft. Wir freuen uns auf die nächsten neun Monate bedanken uns für seinen Einsatz und sein Engagement.

Bei Interesse am Zivildienst bei den Oö.Feuerwehren steht euch unser Kommandant jederzeit zur Verfügung.

ZUSÄTZLICHES MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG – MTF 2

Die Transport- und Logistikkomponente bekam in der Vergangenheit im Feuerwehrdienst immer mehr Bedeutung. Neben den für den Einsatzdienst typischen Lösch- und Rüstfahrzeugen sind diese, meist mit einem B-Führerschein lenkbaren, PKW-ähnlichen Feuerwehrautos eine wichtige Stütze im täglichen Dienstbetrieb.

Die große Anzahl an täglich notwendigen Fahrten des hauptberuflichen Mitarbeiters sowie des Zivildieners machten ein weiteres Fahrzeug bei der Feuerwehr Marchtrenk notwendig. Oft reicht ein größerer Kofferraum oder eine umgelegte Rücksitzbank aus, um der Transportkapazität gerecht zu werden. Parallel zu der Anforderung während der Dienstzeit war es auch unsere große Jugendgruppe (bereits mehrere Jahre in Folge über 20 Mitglieder), die immer wieder über die zu geringen Kapazitäten beim Mannschaftstransport klagte. Dieser Anforderung konnte mit der Möglichkeit zur Beförderung von sieben weiteren Personen mit dem MTF2 nachgekommen werden. Zu guter Letzt war es dann der wirtschaftliche Aspekt: Durch die Anschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges mit moderatem Kilometerstand konnten auch die Kosten für so ein dual genutztes Feuerwehrauto im Rahmen gehalten werden.

Die Wertschöpfung blieb großteils im Land – teilweise sogar im eigenen Bezirk bzw. in der Standortgemeinde:

- Die Anschaffung wickelte der Servicebetrieb Silbergasser in Gunskirchen ab.
- Den Auf- und Umbau zum Einsatzfahrzeug übernahm die Firma ATOS-MT in Regau.
- Die Folierung und somit das optische Erscheinungsbild setzte der Werbeprofi TECHquadrat in Marchtrenk um.

Angeschafft wurde das Fahrzeug – als Gemeinschaftsprojekt – durch Mittel der Feuerwehr und der Stadtgemeinde Marchtrenk.

Ein großer Dank gebührt Bürgermeister Paul Mahr für seine tatkräftige und unermüdliche Unterstützung, die dieses Projekt überhaupt erst ermöglichte. Er zeigte sich sehr erfreut, als das Fahrzeug, nach der kurzen Umbauzeit von knapp zwei Monaten, in Marchtrenk ankam. Weiters war er sichtlich begeistert von der Mehrfachnutzung und damit vom Mehrwert, den dieses Feuerwehrauto bringt.

www.feuerwehr-marchtrenk.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR KAPPERN

JAHRESRÜCKBLICK 2020

Mit 126 Einsätzen bilanzieren wir das Jahr 2020 als eher durchschnittliches Einsatzjahr. Die Herausforderungen lagen definitiv in der Bewältigung der Themen rund um Corona.

Als Feuerwehr hatten wir einige Spezialaufgaben zu leisten. Wir wurden mit etlichen Transport- und Verteilaufgaben betraut. Auch waren wir Teil der Vor-Ort-Mannschaft bei den Massentests in Marchtrenk. Neben den Themen rund um Corona ging aber natürlich auch der Feuerwehralltag weiter: Brandeinsätze, wie ein Kellerbrand eines Wohnhauses mitten im ersten Lockdown, technische Hilfeleistungen wie bspw. bei Verkehrsunfällen auf der B1 und erhöhtes Einsatzaufkommen nach einem Unwetter im Juni beschäftigten unsere Mannschaft.
Die größte Herausforderung im Jahr 2020 war jedoch der Übungsdienst. Wir stellten corona-bedingt den Übungsbetrieb auf Online-Übungsdienst um und lernten hier viel im Sinne der Digitalisierung.

Wir bedanken uns bei den Marchtrenker Betrieben, die uns bei unseren Übungen immer tatkräftig unterstützen und uns die Möglichkeit geben, die Objekte und eventuelle Besonderheiten auch entsprechend kennenzulernen. Ein besonderer Dank gilt vor allem den Betrieben, die es ermöglichen, Feuerwehrmitglieder wochentags im Einsatzfalle auch von der Arbeit wegzulassen. Vielen Dank.

www.ff-kappern.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Ortsstelle Marchtrenk

ZWEI TESTSTRASSEN IN MARCHTRENK – ROTES KREUZ IM DAUEREINSATZ

Zu Beginn der Testungen war in Marchtrenk keine Teststraße vorgesehen – für die Bevölkerung völlig unverständlich.

Dank des Einsatzes der Gemeinde Marchtrenk konnte mit Unterstützung des Roten Kreuzes schließlich erreicht werden, dass zwei Teststraßen in Marchtrenk genehmigt wurden. Die MitarbeiterInnen der Ortsstelle Marchtrenk stehen seit Monaten im Dauereinsatz. Zum Rettungs- und Krankentransport kommen die Einsätze bei den Massentestungen, bei Drive-In-Stationen und bei Impfstraßen. Herzlichen Dank an alle, die sich immer wieder einbringen.

Nähere Infos siehe auch Seite 6.

www.roteskreuz.at/ooe/dienststellen/wels/die-bezirksstelle/die-ortsstellen/marchtrenk

HAIGNER GmbH
Transport und Entsorgung

ZUVERLÄSSIG SAUBER SCHNELL

- Poolaushub
- Kelleraushub
- Gartengestaltung
- Planierarbeiten

HAIGNER *Transport und Entsorgung* steht seit eh und je für Qualität. Wir sind ein erfahrenes Familienunternehmen mit langjähriger Tradition. Seit 1947 sind wir in der Transport und Entsorgungsbranche tätig. Kontinuierliche Investitionen in modernste Entsorgungs- und Reinigungstechnologien garantieren den modernsten Stand der Entsorgungstechnik. Die Ausführung aller Arbeiten erfolgt unter strengster Einhaltung der aktuellsten Umweltanforderungen. Alle Abfälle werden gemäß dem Abfallwirtschaftsgesetz entsorgt.

HAIGNER *Transport und Entsorgung* mit seinen 35 geschulten Mitarbeitern und einem umweltfreundlichen Fuhrpark von 32 Fahrzeugen ist Ihr Spezialist in den Bereichen:

STRASSENREINIGUNG

- Kehrmaschinen
- HD-Straßenreinigung
- 300 bar Hochdruck für Fräsflächenreinigung

KANALREINIGUNG

- Kanalservice und Inspektion
- Grubenservice
- Öl- Benzin- Fettabscheider
- Tankreinigung
- Industriewartung

TRANSPORT

- Transporte & Winterdienst
- Kran- & Greifarbeiten
- Sand- Schotter- Kieszustellung
- Humus

Haigner Transport und Entsorgungs GmbH
Linzer Straße 71 / 4614 Marchtrenk
Telefon: +43 (0) 7243 / 522 54
Fax: +43 (0) 7243 / 511 70
mail: office@haigner.co.at

Für Sie und Ihre Umwelt!

SFA

schraubfundamente.
gartenzäune.

Markus Seier Tel.0664/20456449
Eschenstraße 10a, 4614 Marchtrenk
Office@sf-austria.at

Maschendrahtzaun - Doppelstabmattenzaun -
Betonzaun - Holzzaun - Gartentüre - Tore -
Demontage des Altzaunes inkl. Entsorgung
Verkauf - Beratung - Montage - Mustergarten

NEU IN MARCHTRENK ...

-15 % auf Portrait- & Familienshootings im März und April

Professionelle Hochzeitsfotografie,

Newborn-, Baby- und Familienshootings,

Business- und Eventfotografie

ICH HALTE FÜR SIE IHRE WUNDERVOLLEN AUGENBLICKE FEST.

So einzigartig wie auch Sie sind, sollen auch Ihre Fotos sein.

Inge Streif - Inge Streif Photography
4614 Marchtrenk, 0699/1414 7474
www.streif-photography.com

pensionisten verband

RICHTIG. WICHTIG. STARK.

Auch das heurige Jahr steht noch immer ganz im Zeichen von Corona. Unser Leben ist weiterhin sehr eingeschränkt. Treffen und Veranstaltungen sind fast nicht möglich, wir bleiben trotzdem in Verbindung. Bei Anfragen und Wünschen stehen wir Ihnen natürlich wie gewohnt zur Verfügung. Bitte bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns mit Maria Gruber über ihren 95. Geburtstag, zu dem wir herzlich gratulierten.

.

Kontakt: Otto.Kickinger@gmx.at

Oberösterreichischer Seniorenring

Seniorenring Marchtrenk

25 JAHRE SENIORENRING-MARCHTRENK

Da wir leider, eingeschränkt durch die Pandemie, seit einem Jahr keine Aktivitäten und Zusammenkünfte durchführen bzw. organisieren konnten, schauen wir mit Zuversicht nach vorne und planen dennoch unsere weiteren Aktivitäten.

- 25 Jahr Feier Seniorenring-Marchtrenk
- Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder
- Osterfeier
- 1. Mai-Feier

die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Unsere Stammtische werden – wenn möglich und nicht durch Bundesvorgaben verhindert –wie gewohnt jeden 2. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im Gasthaus Roitmeier stattfinden. Bei dieser Gelegenheit werden wir auch den vergangenen Geburtstagskindern ihre Präsente überreichen.

Der gesamte Vorstand freut sich auf ein ersehntes, erfreuliches Wiedersehen!

E-Mail: werner.doninger@fpoe-marchtrenk.at
Tel.: 0664 439 86 26

Bild: pixabay.com

Seniorenbund Marchtrenk

VERANSTALTUNGEN LEIDER NICHT MÖGLICH PLANUNGEN SEHR SCHWIERIG

Das Jahr 2020 war für den Seniorenbund, so wie für alle anderen Vereine und Organisationen, ein relativ schwieriges. Geplante Veranstaltungen und Reisen mussten abgesagt werden.

Die Kommunikation beschränkte sich auf schriftliche Benachrichtigungen. Für 2021 wurde dennoch wieder ein attraktives und umfassendes Jahresprogramm erstellt. Die Corona-Pandemie hat uns aber leider noch immer fest im Griff. Die geplante Veranstaltung im Musiktheater (Land des Lächelns) musste leider abgesagt werden.

Bild: pixabay.com

Inwieweit wir in den nächsten Monaten aktiv werden können, hängt von der jeweiligen Situation mit den geltenden Einschränkungen ab. Es gilt weiterhin, sehr vorsichtig zu sein. Nutzen wir die Angebote der Teststraßen und die Möglichkeit einer Impfung, um sich nicht anzustecken und gesund zu bleiben. Sobald es möglich ist, werden wir mit unserem Jahresprogramm starten.

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Anna und Johann Wagner (Eiserne Hochzeit)
Fritz Aschauer (92)
Robert Ruttinger (90)
Aloisia Stallinger (90)
Josef Gruber (91)
Johann Wörnschimmel (75)
Margarete Lehner (99)
Peter Birner (75)
Adolf Schuster (85)
Franz Hintenaus (91)
Aloisia Hausleitner (85)

www.marchtrenk.ooe-sb.at

Obst- und Gartenbauverein Marchtrenk

Nächster Termin:
(Unter Vorbehalt aufgrund der Pandemie-Situation)

MULTIMEDIA-REISEBERICHT: „FASZINIERENDES PERSIEN – DAS LAND, AUS DEM DIE ROSEN KOMMEN“

(OSR Josef und Anni Mayr)

Nicht nur für RosenliebhaberInnen!

Freitag, 7. Mai, im Gasthaus Roitmeier
Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

cytiva

Unsere Arbeit bei Cytiva verändert Leben.
Werden Sie Teil des Teams!

Wir sind Cytiva, ein weltweit führender Anbieter von Technologien und Dienstleistungen, die die Entwicklung und Herstellung von lebensrettenden Therapeutika voranbringen. Cytiva, ehemals GE Healthcare, hat mehr als 7000 Mitarbeiter in 40 Ländern und wächst weiterhin stark! An unserem Produktionsstandort in Pasching mit ca. 200 Mitarbeitern produzieren wir Zellkulturmedien in flüssiger und pulverisierter Form für die biopharmazeutische Industrie. Aufgrund der globalen Kapazitätserweiterung und der Erhöhung der Produktionskapazitäten in Pasching suchen wir derzeit Verstärkung in den folgenden Bereichen:

- **Produktion**
- **Lager**
- **Qualitätskontrolle**
- **Planung**
- **Technik**

Was wir bieten:

- Wir bringen Sinn und Herausforderung in die tägliche Arbeit
- Zahlreiche Benefits wie z.B. Essens- und Fitnesskostenzuschuss sowie Pensionskasse
- Gute öffentliche Erreichbarkeit oder Parkplätze
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima sowie ein internationales Unternehmensumfeld in einer stark wachsenden Branche
- Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung

Erfahren Sie mehr über Cytiva und bewerben Sie sich online unter:
www.cytiva.com/careers oder **www.karriere.at**

INSEKTEN DOKTOR.AT
Professionelle Schädlingsbekämpfung.

Riskieren Sie nichts, wir sind die Profis
0699 10 09 66 86 od. 0664 40 54 331

Gerne sind wir Ihr Ansprechpartner bei
Wespennester,
Hornissen oder auch
Bienenumsiedelung.

facebook.com/Insektendoktor
instagram.com/insektendoktor.at

Glückwunschkarten

Seit dem Frühjahr sind die Glückwunschkarten der Stadtgemeinde Marchtrenk, zum besonderen Geburtstag und der Elternbrief zur Geburt eines Kindes, neu gestaltet.

Die Idee dazu kam von der Marchtrenkerin Ulrike Artmayr, deren Vorschläge sofort gefielen.

Die Hobbykalligrafin beschäftigt sich seit Jahren mit dem „Schönschreiben" und fertigt Bilder, Glückwunschkarten und beschriftete Geschenke als Ausgleich zum Berufsalltag.

ulli.artm@yahoo.de

„Die Leidenschaft für Papier und schöne Schriften, sowie das Gestalten von witzigen und positiven Sprüchen lässt mich nicht mehr los."

„Das Schöne dabei ist, dass ich schon oft mit nur einem schöngeschriebenen Wort aus meiner Feder, eine Freude bereiten konnte", meint die Marchtrenkerin.

Wir hoffen, dass sich die Jubilare über diese Aufmerksamkeit freuen und bedanken uns für die kreative Arbeit.

SOMMERPROGRAMM 2021 – WIR SETZEN AUF LOCKERUNGEN!

Nachdem wir im Winter 2020/21 als Verein so gut wie nichts anbieten durften (keine Skitouren/-ausfahrten, kein Klettertraining, kein sonstigen Veranstaltungen), hoffen wir stark darauf, dass der kommende Sommer deutliche Erleichterungen bringt.

Sowohl in der Kletterhalle als auch bei den SeniorInnen und auch bei den Alpintouren planen wir jedenfalls so, dass wir auch mit „kleinen Auflagen" unsere Programmpunkte anbieten können. Das Sommerprogramm wird im Laufe des Monats Mai allen Mitgliedern zugestellt und natürlich auch wieder via www.naturfreude-marchtrenk.org abrufbar sein. Wir bedanken uns jedenfalls bei allen Mitgliedern für Ihre Treue im Jahr 2020 und hoffen, dass wir spätestens heuer im Frühsommer wieder durchstarten können.

Ein schneearmer Winter und die COVID-19-Auflagen haben nur einsame Touren ermöglicht. (Foto: Harald Maier-Kern)

Das Tourenportal verbindet eine Planung via PC und Handy mit einem tollen Outdoor-Erlebnis. (Foto: Stefan Leitner, Naturfreunde Österreich)

Das Naturfreunde Tourenportal bietet nicht nur hervorragendes Kartenmaterial, sondern auch eine sehr gute Routing-Technologie, die dich bei deiner nächsten Outdoor-Aktivität unterstützt.

Vom Sonntagsspaziergang bis zum großen Alpinabenteuer – stöbere einfach mal in den mittlerweile rund 600.000 Tourenvorschlägen, filtere z. B. nach Sportart, Tourenlänge und Schwierigkeitsgrad und finde so deine ideale Wunschtour. Mit dem Tourenplaner planst du deine eigene Tour. Erstelle individuelle Routen und finde den für deine Aktivität besten Weg zu deinem Ziel. Sieh dir deine Tour im Höhenprofil an, sende sie an FreundInnen und plane so gemeinsam. Speichere deine Tour mit der Tourenportal-App offline ab, um auch dort navigieren zu können, wo kein Handynetz vorhanden ist. Als Naturfreunde-Mitglied genießt du überdies noch einen Kostenvorteil für die Pro oder Pro+ Version.

TIPP

Jetzt Mitglied werden und vollen Versicherungsschutz genießen

Wer jetzt Naturfreundemitglied wird, ist bei seinen Aktivitäten in der Freizeit nicht nur bestens versichert, sondern kann auch das gesamte Programm der Naturfreunde in ganz Österreich nutzen.

Weitere Infos findest du unter www.naturfreunde.at bzw. www.naturfreunde-marchtrenk.org.

www.naturfreunde-marchtrenk.org

OG MARCHTRENK

GENUSSVOLLE WINTERWANDERUNGEN

Corona-bedingt war nur eine kleine Gruppe SchneeschuhwanderInnen am Plöckenstein unterwegs. Frostig war's am Valentinstag 2021. Das herrliche Winterwetter wollte trotzdem genutzt werden! Und weil einem Schneeschuhwanderer ohnehin kaum kalt werden kann, war die Tour auf den 1.379 m hohen Plöckenstein im Mühlviertel der reine Genuss!

Bei wunderbarem Winterwetter – den Dachstein stets im Blick – führte uns zudem eine genussvolle Skiwanderung vom Krippenstein, vorbei am Dachsteinhai, zum Heilbronner Kreuz. Nach einer kurzen Rast ging es in stetigem Auf und Ab weiter zur Gjaid Alm und zu guter Letzt auf der Krippenstein-Talfahrt recht flott zurück zum Parkplatz.

Wir hoffen auf weitere, gemeinsame Aktivitäten. Geplante Termine sind auf unserer Website abrufbar.

Weitere Infos zu unseren bevorstehenden Aktivitäten finden Sie auf unserer Website unter **www.oeav-marchtrenk.at**

Mobiles Marchtrenk
Einfach • Preiswert • Umweltfreundlich

12 MONATE FAHREN – 1 MONAT SPAREN

Carsharing spart bares Geld. Wer sich bis 30.06. als neues Mitglied mit Aktionscode auf aktion.mobilesmarchtrenk.at anmeldet, spart jetzt sogar zusätzlich einen Monat lang die Grundgebühr. Einfach Formular ausfüllen und wir melden uns kurz darauf mit den Unterlagen für die Aktionsmitgliedschaft. **Aktionscode: MAISHARE21**

IHRE TIPPS SIND UNS WAS WERT:

Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, auch einmal den Alltagsstress zu vergessen und sich richtig zu erholen. Und das geht am besten bei einem Ausflug ins Grüne. Jede Nutzerin/Jeder Nutzer unserer Fahrzeuge kann einmalig einen ausführlichen Ausflugstipp einsenden und erhält als Dankeschön einen Tag (24 Std.) zur kostenfreien Nutzung eines Fahrzeugs geschenkt (beim Tourneo ohne Benzinkostenzuschuss). Alle Infos zu dieser Aktion unter meintipp.mobilesmarchtrenk.at.

www.mobilesmarchtrenk.at

Liebe
Glück
Vertrauen

juwelier-krabath.at

73
Ta
TANTALUM
MADE IN GERMANY

JUWELIER
Krabath
4600 Wels | Bahnhofstraße 22
www.juwelier-krabath.at

Hochzeit
Verlobung
Partnerschaft

MALLEZEK

MIT ABSTAND

DAS BESTE
FÜR IHR
EIGENHEIM

Mallezek GmbH
Linzer Straße 36a
4614 Marchtrenk
07243-52770
www.mallezek.at

2021 – für ein starkes Marchtrenk

Liebe Marchtrenkerinnen und Marchtrenker!

Das vergangene Jahr war geprägt von der Corona-Pandemie und eine damit einhergehende Belastung für uns alle, wie sie seit Jahrzehnten nicht mehr zu bewältigen war.

Ob Kinder, Erwachsene im Berufsleben oder unsere Seniorinnen und Senioren – alle mussten große Einschränkungen des alltäglichen Lebens in Kauf nehmen. Auch jetzt und in unmittelbarer Zukunft ist noch keine nennenswerte Lockerung der Maßnahmen in Sicht.

Es gibt dennoch Grund zur Hoffnung auf ein normales Leben in nicht allzu weiter Zukunft. Die Impfungen schreiten voran und, wenn man den Expertinnen und Experten glauben darf, sollte dies die Pandemie ab einer Impfrate von ca. 50 Prozent der Bevölkerung merkbar eindämmen und die Pandemie bei einer Impfrate von mehr als 70 Prozent zum Erliegen kommen.

Wir können als Kommune nicht die Welt verändern oder das Corona-Virus aus der Welt verdrängen. Was wir aber können, ist in unserer kleinen Gemeinschaft das Beste zu versuchen, um uns und unsere Mitmenschen durch aktives Testen und unmittelbares Impfen, sobald die Möglichkeit dazu besteht, zu schützen.

Marchtrenk steht trotz der Krise wesentlich besser da als viele andere Kommunen. Dieser Umstand ermöglicht es mir, auch in Krisenfällen rasch und unbürokratisch zu helfen. Sei es im Gastrobereich oder auch im Privatbereich – wo dies notwendig ist, wird, z. B. durch Hilfe bei finanziellen Engpässen, Betreuung durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter und vieles mehr, eine Unterstützung angeboten.

Dieses Jahr wird die Wende bringen und dann werden wir wieder gemeinsam die Wirtschaft nach vorne bringen, aber auch Feiern und unser breites kulturelles Angebot genießen können.

Erfreuen wir uns bis dahin am Frühlingserwachen und – gesund bleiben!!

Euer Bürgermeister

Paul Mahr